



# HSG MENTAL

# NEWS

2021



# Inhalt



## HSG Leimental

### BERICHT DES PRÄSIDENTEN

Wie weiter nach Corona? ..... 3

### DER SPORTCHEF

Jetzt geht es erst richtig los! ..... 4

### SPL2 DAMEN 1

Corona Saison 2.0. .... 6

Das (unbefriedigende) Ende einer langen und doch kurzen Saison ..... 6

### DAMEN 1. LIGA 2020/2021

Handball kann man nicht ersetzen ..... 9

### HERREN 1. LIGA BERICHT 2020/21

Was für eine verrückte Saison! ..... 10

### JUNIOREN U19 INTER

Hätte es diese Saison für Elite gereicht? .. 15

### SPONSOREN

HSG Freunde ..... 18

### JUNIORINNEN NORDWEST FU16 ELITE

Die Meilensteine der Saison ..... 21

### WILLISAU

Rückblick auf 20 Jahre TCW ..... 22

### PERSÖNLICHES

Wir gratulieren ..... 25



## HB Blau Boys Binningen

### PRÄSIBERICHT

Eine dörf immer schriibe ..... 27

### PROTOKOLL VOM 14.08.2020

Generalversammlung  
HB Blau Boys Binningen ..... 28

### SAISONBERICHT BLAU BOYS BINNINGEN

alle Teams ..... 33

**Zum Titelbild**  
Sarah Wenger beim Spiel gegen Nottwil.



## HC Oberwil

### BERICHT DES PRÄSIDENTEN

Ein Jahr zum Vergessen!!! ..... 37

### HV VOM 1. SEPTEMBER 2020

Protokoll 59. Hauptversammlung HCO. .... 37

### TK-CHEFS

Sportlich gesehen... ..... 39

### JUNIORENCHIEF

Junior:innenbericht ..... 39

### DAMEN 2. LIGA

So höri sicher nit uff..... 40

### HCO HERREN 3

HCO3 – flexibel ..... 41

### HCO-ALTHEEREN

Das Leben nach dem sportlichen Zenit. ... 42

### FU14/16 PROMO

Mit neuem Schlachtruf unterwegs..... 43

### MINIS U9/11

Kurz notiert ..... 44

### SPONSORENLAUF 2020

Der unsichtbare Gegner ..... 45



## HC Therwil

### BERICHT PRÄSIDENT

Wenn Corona zum Alltag gehört..... 47

### TK-BERICHT

Was bleibt von der Handball-saison 2020/2021 am ehesten in Erinnerung?..... 48

### VEREINSINFORMATION

Umstellung auf papierlose Mitgliederrechnungen 2021/2022 ..... 48

### ANLÄSSE

Mini-Miniturnier Therwil. .... 49

### JAHRESBERICHT SG BIG BEN THERWIL M4

Es ist angerichtet ..... 50

### 3. LIGA DAMEN

Tor um Tor auch Outdoor ..... 50

### SAISONBERICHT U15

Rückblick auf die Spiele ..... 51

### DIE U13 DES HC THERWIL

Training geht irgendwie immer ..... 53

### BERICHT TEAM U11

Der nächste grosse Schritt..... 54

### U9

U9-Kids nicht zu stoppen! ..... 55

# HSG LEIMENTAL Vorstand

### Präsident

Francesco Monteleone  
Hauptstrasse 21  
4107 Etingen  
Mobile 079 632 71 70  
francesco.monteleone@hsg-leimental.ch

### Vizepräsident

Thomas Brumann  
Vorderbergweg 7  
4106 Therwil  
Mobile 079 356 80 83  
thomas.brumann@hsg-leimental.ch

### Sport-Chef

Jean-Claude Zimmerli  
Landskronstrasse 5  
4106 Therwil  
Mobile 079 303 20 18  
jean-claude.zimmerli@hsg-leimental.ch

### Kassier

Sandro Dürrenberger  
Alemannenstrasse 4  
4106 Therwil  
Mobile 079 654 84 70  
sandro.duerrenberger@hsg-leimental.ch

### Kommunikation

Thomas Kissling  
Waldstrasse 16  
4107 Etingen  
Mobile 079 219 70 07  
thomas.kissling@hsg-leimental.ch

[www.hsg-leimental.ch](http://www.hsg-leimental.ch)



## IMPRESSUM

### Redaktionelle Mitarbeiter

Beuge Lars, Brumann Thomas, Gschwend Thomas, Kissling Thomas, Metzmeier Roland, Monteleone Francesco

**Redaktionsadresse** HC Oberwil, Postfach, 4104 Oberwil, news@hsg-leimental.ch

**Druck** Auflage: 1000 Exemplare

## Bericht des Präsidenten – HSG LEIMENTAL

### Wie weiter nach Corona?

Wann kehrt die Normalität zurück? Dies habe ich mich beim letzten Bericht gefragt. Mit wenigen hundert Fällen war der Sommer aus heutiger Sicht schon fast normal. Entgegen meiner pessimistischer Vorhersage konnte die Jubiläumsausgabe des Trainings-Camp durchgeführt werden (siehe separaten Bericht). So unrecht hatte ich nicht, denn nach sieben positiven Fällen bei der HSG Leimental und über 70 Personen in Quarantäne stand der Trainings- und Spielbetrieb ab Mitte Oktober still. Ende Oktober folgte der Unterbruch der Saison 2020/2021 bis Anfangs April 2021. Die Wiederaufnahme der Junioren und der SPL2 hatte viel Vorfreude ausgelöst, jedoch war ich froh, dass alles ohne weitere positive Fälle über die Bühne gegangen ist. Wirklich gebraucht haben wir es nicht, denn mit dem Start im September haben wir nun weniger Zeit für die Vorbereitung der neuen Saison.

Was war, können wir nicht mehr ändern, darum machen wir es in Zukunft besser.

Wenn der 3-Phasen-Plan vom Bundesrat aufgeht, dann könnten wir auf eine vollständige Saison hoffen. Dies ist nach zwei Jahren stillstand auch dringend notwendig. Eines der grössten Probleme wird sein, den Trainingsbetrieb wieder auf Vollbetrieb hochzufahren. Dort werden wir sehen, wer immer noch oder wieder dabei ist. Das etwas andere Leben hat zum Nachdenken angeregt und die Prioritäten verschoben. Deshalb wird sich das Vereinsleben auch verändern. Digitale Angeboten entstanden aus der Not, werden aber wahrscheinlich weiterhin ihre Daseinsberechtigung haben. Warum nicht ein Online-Training als zusätzliche Trainingseinheit? LiveStream bietet Möglichkeiten für mehr Visibilität im Internet, welche für die Mitgliedergewinnung genutzt werden kann. Es bedeutet Mehraufwand (Zeit, Material, Geld und Personal) um sich hier weiter zu entwickeln. Kreative Ideen sind gefragt und helfen, die Rückkehr zur Normalität mit einem Mehrwert für Mitglieder zu gestalten.

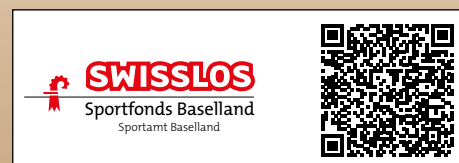
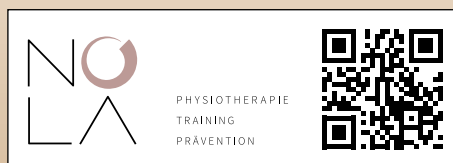
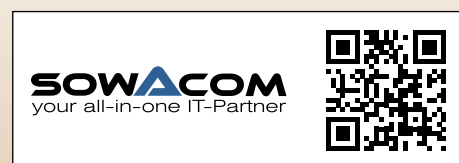


Also, wer Ideen hat unbedingt bei den Vorständen melden und einbringen. **Gemeinsam schaffen wir es.**

*Francesco Monteleone*

## Wir sagen Danke

### Unsere Sponsoren, die uns trotz Corona weiterhin unterstützen!



# Der Sportchef Jetzt geht es erst richtig los!

Ich war im 2020 sehr mutig. Es sind von mir einfache Aussagen gefallen. Ich dachte, es geht schneller voran, aber die vergangenen Spielsaison war für den Handball wirklich aussergewöhnlich. Gewisse Themen konnten verbessert werden, viele nicht. Ich arbeite die Aussagen auf.

## Meine Worte zu Beginn der Saison 2020/21:

Es ist relativ einfach, jedoch echt anspruchsvoll.

- Junge Menschen für den Handball begeistern sprich rekrutieren.
- Sehr gute Trainer müssen die Jungen ausbilden.
- Die HSG und ihre Stammvereine müssen Jung-Trainer ausbilden
- Die Zusammenarbeit mit den HSG Nordwest und HSG Juniorinnen Nordwest wird ausgebaut.
- Rasche medizinische Versorgung sicherstellen
- Organisationsstrukturen ausbauen und die Finanzierung sicherstellen

Zum Glück habe ich **«anspruchsvoll»** geschrieben. Die Zusammenarbeit mit den Vereinen HB Blau Boys Binningen, HC Oberwil, HC Therwil und der HSG Leimental ist zeitintensiv, braucht Abstimmung und vor allem viel Transparenz damit Vertrauen untereinander aufgebaut werden kann. Die Transparenz ist elementar, es ermöglicht jedem Verein seine Eigenheit einzubringen oder auch neu auszurichten. Zudem ist jeder Club mit seinem Tun an unterschiedlicher Stelle, das gilt es alles zu berücksichtigen. Ich beleuchte die Aussagen genauer.

## Junge Menschen für den Handball begeistern sprich rekrutieren.



Ganz ehrlich, es lief im vergangenen Jahr nicht viel. Aber... es keimt seit einem Monat ein kleines Pflänzchen. Die Junioren-Chefs der Vereine mit

Vertretung des HSG Leimental Sportchefs wollen an den Schulen für den Handballsport



**Der HSG-Sportchef Jean-Claude Zimmerli**

Werbung machen. Es wird derzeit eine Crew zusammengestellt, welche an den Schulen den Handballsport vermitteln soll. Also, es geht doch.

## Sehr gute Trainer müssen die Jungen ausbilden.



Es steht und fällt mit den Trainern, welche den jungen Menschen ein attraktives Hand-

# UNTERSTÜTZEN SIE MIT UNS DEN HANDBALL-NACHWUCHS!

## SPAR HANDBALL APP



Mit der SPAR Handball App bei jedem Einkauf im SPAR Supermarkt den Handball-Nachwuchs unterstützen

### So funktioniert:

- Laden Sie die SPAR Handball App auf Ihr Smartphone
- Rufen Sie Ihren Lieblingsclub in der Handball App auf und markieren Sie ihn mit dem Herz
- Zeigen Sie an der SPAR oder TopCC\* Kasse den Strichcode Ihres Lieblingsclubs auf der SPAR Handball App
- Mehr unter: [www.spar.ch/handball](http://www.spar.ch/handball) und [www.handball.ch](http://www.handball.ch)

\* Gilt im TopCC nur im Verbund mit einer TopCC Kundenkarte



balltraining anbieten können. Die Jungen müssen merken, dass sie im Handball weiterkommen, die Trainingsbemühungen im Meisterschaftsbetrieb sich auszahlen. Gute Trainings zieht Junge magisch an, es spricht sicher herum wie ein Lauffeuer.

In den Altersstufen bis U11, zum Teil bis U13, gelingt es im Leimental junge Menschen im Handball weiterzubringen. Jedoch stockt es in den nächsten Altersstufen MU15 / 17 / 19 oder FU14 / 16 / 18 genügend Junge hervorzubringen. Die Leimentaler Vereine müssen viel mehr in die Ausbildung der Jung- und Erwachsenen-Trainer stecken. Nur so wird eine entsprechende Anzahl Jugendlicher im Handball hängen bleiben und Erfolg haben.

### Die HSG und ihre Stammvereine müssen Jung-Trainer ausbilden



Es braucht gut ausgebildete Jung-Trainer. Die jungen Führungspersonen sollen jeweils einen erfahrenen Begleiter neben sich wissen. Sie sollen mittels Rahmenbedingungen geführt und ausgebildet werden. Dieser Ansatz wird in der HSG Leimental in der SPL2

sowie bei der F 1.Liga ausprobiert. Dieses Prinzip wird nun auf die Chef-Trainersuche der M 1.Liga und vor allem in der MU19 Inter ausgedehnt. Im Leimental müssen wir Geld und Zeit und Personal in die Ausbildung der Jung-Trainer investieren. Diese Investition ist matchentscheidend für die Zukunft des Handballs im Leimental.

### Die Zusammenarbeit mit den Handball Nordwest und HSG Juniorinnen Nordwest wird ausgebaut.



Die Kontakte und der Austausch finden mit beiden Nordwest Organisationen statt. Bei den Jungs

konnten in der vergangenen Saison bereits zwei MU19 Elite Spieler sich in der M 1. Liga profilieren. Die Zusammenarbeit muss im Bereich Ausbildung, Austausch junger Spieler ausgebaut werden. Natürlich war es in der vergangenen Spielsaison sehr schwer einen Beitrag aus der M 1. Liga an «Handball Nordwest» zu leisten. Die M 1. Liga soll und wird eine Plattform sein um jungen Spieler die Möglichkeit zu bieten einen nächsten Schritt zu machen.

Bei den jungen Damen wird es so sein, dass auf die kommende Saison weitere drei bis fünf Spielerinnen in die SPL2 / F 1. Liga behutsam eingebaut werden. Jedoch gilt es aus Leimentaler Sicht einen Beitrag an die «HSG Juniorinnen Nordwest» zu leisten in dem die Mädchen an dieses Niveau herangeführt werden. Aus der FU14P/FU16P konnten

bereits drei Mädchen in die «HSG Juniorinnen Nordwest»-Elite/Inter Teams eingebaut werden.

### Rasche medizinische Versorgung sicherstellen



In der SPL2 konnte ein Team von Physio, Sport-Masseur, Arzt um die Mannschaft aufgebaut werden.

Die M 1. Liga profitiert ebenfalls von Physio-Betreuung. Der Zugriff auf medizinische Versorgung vor Ort im Training oder Meisterschaft muss für die 1.Liga ausgebaut werden. Ein Aufbau von solchen medizinischen Teams ist natürlich nicht auf jeder Leistungsstufe möglich. Wichtig ist, dass sämtliche Teams rasch an medizinische Versorgung gelangen. Ein Wiedereinstieg sollte von medizinischen Personen wie Physio, Masseur, Arzt geführt sein. Tja, in diesem Bereich gibt es noch einiges zu tun.

### Organisationsstrukturen ausbauen und die Finanzierung sicherstellen

Mit Thomas Kissling (Chef Kommunikation) und Sandro Dürrenberger (Chef Finanzen) wurden in der HSG Leimental zwei wichtige Positionen mit sehr viel Erfahrung besetzt. Es ist ein kleiner Schritt in die richtige Richtung. Aber wie gesagt «Jetzt geht es richtig los!».

Wir brauchen Trainer, Unterstützung für die Junioren-Chefs in Form von Rekrutierern an den Schulen, Spielplaner, Administratoren für das Lizenzwesen, für die Zeitnehmer-Einsätze.

In diesem Punkt sind wir im Leimental «meilenweit» entfernt. Die Anstrengungen müssen wir alle gewaltig intensivieren damit eine funktionsfähige Organisation um den Handball bereitgestellt werden kann.



Wollen die Leimentaler im Handball Erfolg haben, dann geht es nur über die intensive Zusammenarbeit zwischen den drei Vereinen HB Blau Boys Binningen, HC Oberwil, HC Therwil und der HSG Leimental. Ich sage es nun zum letzten Mal.

### Jetzt geht es erst richtig los!

Jean-Claude Zimmerli  
Sportchef HSG Leimental

## Die Mobiliar fördert die Topscorer von heute und morgen.



Mehr über unser sportliches Engagement unter [mobiliar.ch/topscorer](http://mobiliar.ch/topscorer)

Presenter von  
Handball Schweiz

die Mobiliar

## SPL2 Damen 1

Corona Saison 2.0

## Das (unbefriedigende) Ende einer langen und doch kurzen Saison

Das überraschende Ende der Saison 19/20 im März 2020 war auch das Ende des Trainerteams um Thomas Mathys. Gleichzeitig endete auch die Karriere zahlreicher Leistungsträgerinnen der SPL2. Das neue Trainergespann Attenhofer/Müller stand vor der Aufgabe aus den übrig gebliebenen Spielerinnen ein neues Team zu formieren. Es fand sich schlussendlich eine Mischung aus älteren, erfahrenen und einem Mittelfeld aus jungen Spielerinnen, die bereits ihre Erfahrungen in der SPL2 sammeln konnten. Zudem wurden wir auch noch von einigen ganz jungen Spielerinnen verstärkt, die Dank TFL neben ihrem Juniorinnenteam auch noch die SPL2 der HSG Leimental unterstützen konnten.

Die Corona-Pandemie erschwerte uns jedoch den Start in die Vorbereitungsphase. Diese startete am 29.3.2020 mit einem Fitnessplan. Der 29. März – normalerweise wäre die Saison zu diesem Zeitpunkt noch in vollem Gange, doch nicht so in diesem Jahr. Knapp fünf Monate vor Meisterschaftsstart trainierten die Spielerinnen der HSG Leimental SPL2 bereits fleissig, ohne zu wissen, wann es wieder in die Halle gehen würde.

Die glückliche Botschaft folgte Anfang Mai. Ab dem 11.5.2020 fanden die Trainings wieder in der Halle statt. Wir durften wieder ohne Körperkontakt und nur in Kleingruppen trainieren, doch immerhin wieder in einer Halle. Die Freude und die Motivation war spürbar gross und so legte die junge Truppe von Attenhofer/Müller los. Schnell konnten Fortschritte erzielt werden und die

Spielehrinnen, die sich zuvor zum Teil noch überhaupt nicht kannten, knüpften erste Kontakte.

Am 8.6.2020 – pünktlich zum gewohnten Start der Vorbereitungsphase erhielten wir dann endlich wieder die Erlaubnis ohne Einschränkungen zu trainieren.

Viele Trainingsstunden, Schweisstropfen und Flüche über Müllers - Intervalltraining später, startete die Saison am 6.9.2020 auswärts in Nottwil. In den vorangegangenen Trainingswochenenden konnten sich die Spielerinnen aneinander gewöhnen und versuchten ein Zusammenspiel zu finden. Die Konstellation mit TFL-Spielerinnen, die nur ein bis zwei Trainings in der Woche mit dem Team trainierten, machte dies zwar nicht ganz einfach, trotzdem war die ganze Mannschaft positiv eingestimmt auf das erste Meisterschaftsspiel.

Nach 60 Minuten war klar, hier wird noch viel Arbeit benötigt. Vor allem in der Verteidigung fehlte oft die Absprache und im Angriff häuften sich die technischen Fehler. Die folgenden Spiele verliefen ähnlich. Ein schnelles Spiel und viele Tore, doch ebenso viele Gegentore und technische Fehler standen auf der Tagesordnung.

Der grosse Lichtblick war dann das Spiel gegen Olten, unser stärkster Anwärter auf den Aufstieg in die SPL1. Nach 60 Minuten Kampf und viel Handballfreude stand es 32 zu 32 und der erste Punkt ging auf das Konto der Damen vom HSG Leimental. Die Freude war riesig. Endlich schien der Knoten geplatzt zu sein und die Spielerinnen fanden



langsam ein gemeinsames Miteinander auf dem Feld.

**SAISONUNTERBRUCH**

Nach dem Hoch folgt bekanntlich das Tief. Sechs Tage nach dem Spiel die Hiobsbotschaft, Spielerinnen von Olten und von uns wurden positiv auf das Corona-Virus getestet. Zudem erkrankten immer mehr Spieler und Spielerinnen im gleichen Zeitraum an Covid. Als Folge davon befand sich praktisch die gesamte Aktivabteilung der HSG Leimental in 10-tägiger Quarantäne. Mit Zoom - Trainingseinheiten versuchten wir diese 10 Tage ohne konditionelle Verluste zu überstehen. Da die Saison in den kommenden Tagen unterbrochen wurde, konnten wir diese Zoom - Trainings direkt beibehalten. Wenn das Wetter es zulies, fanden Trainingseinheiten draussen statt. Einen kurzen Abstecher in die Halle durften wir zu Weihnachten auch nochmals machen, allerdings ging das nur mit Sicherheitsabstand und Maske. Doch dann folgte ein erneuter Lockdown. Treffen mit mehr als fünf Personen waren untersagt und somit konnten auch unsere gemeinsamen Outdoor-Trainings nicht mehr stattfinden. Mit den Zoomeinheiten und Lauftrainings versuchte sich jede Spielerin selbstständig fit zu halten. Eine schwierige und nervenaufreibende Zeit für unsere junge Mannschaft, die sich doch endlich gefunden zu haben schien.

Diskussionen über die Wiederaufnahme und immer weitere Verschiebungen liessen uns schon fast die Hoffnung verlieren. Doch wir kratzen alle Kraft und Motivation, die noch übrig geblieben war zusammen und kämpften uns von Woche zu Woche immer mit dem Hintergedanken an einen möglichen Meisterschaftsbetrieb, weiter.

Im letzten Moment kam dann die schon fast nicht mehr erwartete Neuigkeit. Semi-professionelle Ligen dürfen nach Ostern den Meisterschaftsbetrieb wieder aufnehmen und ab dem 1.3.2021 wieder in der Halle kommen um zu trainieren. FREUDE PUR!!





Endlich wieder in der Halle stehen, endlich wieder Bälle werfen und sogar endlich wieder Intervalle laufen ;-)!

Sechs Wochen bereiteten wir uns auf die Wiederaufnahme vor. Kurzzeitig wurden unsere Nerven nochmals auf die Foltern gespannt, als fünf Tage vor dem ersten Spiel plötzlich wieder unklar war, ob wir überhaupt spielen durften. Kurz war noch ein möglicher Aufstieg am grünen Tisch im Gespräch, doch zum Glück musste es nicht so weit kommen. Am Freitag erhielten wir dann die Meldung: "WIR SPIELEN MORGEN!"

Was folgte waren sieben Spiele, in denen es im Prinzip um nichts mehr ging. Absteigen konnte niemand und nach dem ersten Spiel war klar, dass die Aufstiegsrunde für uns auch kaum noch erreichbar werden würde. Nichtsdestotrotz überwiegte die Freude überhaupt wieder gemeinsam durch die Halle rennen, und uns mit anderen Teams messen zu können.

In den letzten sieben Spielen mussten wir uns wieder an die Form des Olten-Spiels heranarbeiten. Nach und nach fanden wir



uns auf dem Feld zurecht, in der Verteidigung funktionierten die Absprachen immer besser und wir konnten schlussendlich zwei der sieben Spiele gewinnen. Hier soll vor allem erwähnt werden, dass wir gegen Zug, den Tabellenzweiten der Aufstiegsrunde, lange Zeit viel Widerstand geleistet hatten

und insgesamt ein gutes Spiel abliefern konnten. Ausserdem soll auch die starke Leistung unserer jungen Torhüterin Manuela Beck erwähnt werden, die den Ausfall von Stammtorhüterin Marion Ort mehr als wett gemacht hat und uns nach dem Unterbruch in einigen Spielen vor einer höheren Niederlage bewahrt hat.

#### FAZIT

Viele Punkte konnten wir in dieser Saison nicht ins Leimental holen. Umso mehr haben wir aus unseren Fehlern gelernt. Als zusammengewürfeltes Team konnten wir uns annähern und fanden unseren gemeinsamen Rhythmus von Spiel zu Spiel. Genau an dieser Stelle möchte das Team von Attenhofer und Müller anknüpfen und sich in der schon bald startenden Vorbereitungsphase weiterentwickeln!

**Auf das die nächste Saison wieder ohne Corona ablaufen kann!!**



Als ‚italiano vero‘ liebe ich es, Sie mit meinen traditionellen und frisch zubereiteten Gerichten zu verwöhnen. Echt italienisch, wie bei ‚la nonna‘!

*Antonio Carbone*

**Carbone**

CAFFÈ-BAR • LOCANDA

Hauptstrasse 43  
4104 Oberwil  
Tel. 061 402 06 63  
www.carbone.ch

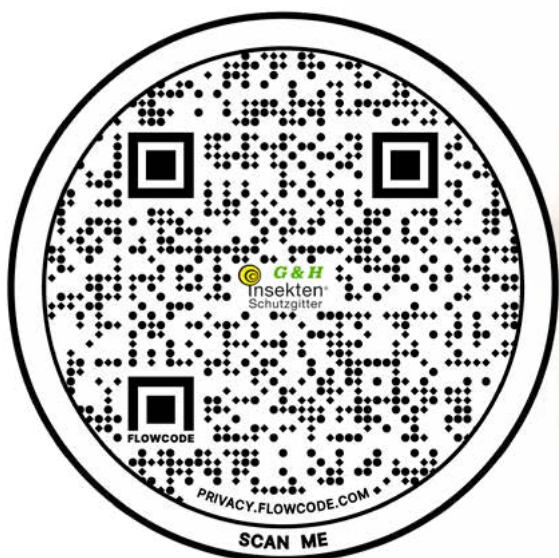


locandacarbone

Schützen Sie, was Ihnen lieb ist.  
Insektenschutzgitter nach Mass.

Sie haben die freie Wahl.  
Und wir die passende Lösung.

 **G & H**  
Insekten  
Schutzgitter



Insektophon 0848 800 688

4127 Birsfelden, [www.g-h.ch](http://www.g-h.ch)

## HSG Damen 1. Liga 2020/2021

# Handball kann man nicht ersetzen

Nach nur gerade mal vier Spielen wurde die 1. Liga Saison 20/21 für die HSG-Leimentalerinnen bereits beendet. Egal wie man es drehen und wenden möchte: Unser Start war nicht der Beste. Leider haben wir drei von vier Spielen verloren und nahmen somit den zweitletzten Platz auf der Tabelle ein. Im Allgemeinen lässt sich die vergangene Saison in wenigen Worten zusammenfassen: Zu wenig Training, zu wenig Spiele und vor allem zu wenig Handball!

Die Pandemie brachte viele neue Herausforderungen, denen wir uns alle

stellen mussten. Zu Beginn war die Hoffnung noch da, dass die Saison doch wieder aufgenommen werden könne – diese Hoffnung hielt sich aber nicht lange. Im März 2021 wurde es dann definitiv: die Saison wird endgültig abgebrochen. So wurden auch wir gezwungen, kreative, neue Wege zu finden, um trotz all den Widrigkeiten sicher zu stellen, dass wir statt 15 kg nur 10 kg zunehmen.

Wie kann ein Team motiviert werden, wenn im eigenen Heim Harzverbot gilt? Wie können wir uns motivieren, auch noch während dem «Training» vor dem Computer sitzen zu müssen und keine Sandra neben uns stehen zu haben, die uns bei ihren Workouts motiviert? Und auch keinen Jürg, der ab und zu einen blöden Spruch reinwerfen könnte – Naja gut, das hat er auch online hingekriegt. Unsere kleine Motivationsstützen waren die beiden Katzen unserer Trainerin. Wir haben uns regelmässig via ZOOM (Schleichwerbung) eingeloggt, um in den eigenen vier Wänden



fleißig zu schwitzen. Zwar macht das nicht gleich viel Spass, wie mit einem Handball in der Halle zu stehen, doch auch wir versuchten das Beste aus der Situation zu machen. Ab und zu hatten wir uns auch ein ZOOM-Call

(wieder Schleichwerbung) gegönnt, bei dem wir nicht schwitzen mussten, dafür interaktive Spiele spielten und ein wenig miteinander quatschten. Dies war jeweils für alle eine willkommene Abwechslung und es war

der in unsere geliebte Sporthalle. Aber ganz Back-to-Normal war dann auch nicht. Wir mussten unter den Masken schwitzen und Körperkontakt ist auch nicht erlaubt. Doch das war uns alles egal, denn für uns galt nur eines: Aufs Tor werfen und denn Ball in der Hand halten. In solchen Momenten wird einem wieder mal bestätigt, dass Handball einfach die geilste Sportart ist!! :-)

Nun sind wir alle topmotiviert, um die Schnürsenkel zu binden, die Haare zu zöpfeln und Tore zu werfen. Vor ein paar Monaten waren die

wichtig, um den Zusammenhalt zu erhalten.

Da wir alle seit vielen Jahren nichts anderes kennen, als unsere Freizeit mit Handball und Büssli-Fahrten zu verbringen, hatten wir leider von einem Tag auf den anderen viel zu viel Freizeit. Wie verbrachten die Teammitglieder die Handballfreie Zeit? Einige fingen mit neuen Sportbetätigungen an wie z.B. Yoga oder Bouldern. Andere nutzen die Zeit kreativ und backten Kuchen, Brote oder andere Leckereien. Wiederum andere kamen etwas zur Ruhe und erholten sich.

Am 10. Mai 2021 war es dann endlich so weit: Handballschuhe und Bälle wurden aus dem Keller geholt! Wir wurden aus unserer Freizeit entlassen und durften endlich wie-

Hallen noch zu und die Zukunft der kommenden Trainingsdurchführung noch offen. Mittlerweile sind einige Hallen offen und wir dürfen mit Schutzmassnahmen trainieren. Dies ist der erste Schritt in Richtung Normalität. Wir hoffen ganz, ganz fest, dass bald noch weitere Öffnungsschritte folgen werden – denn so langsam haben wir die Nase voll von den anderen Hobbies. Schliesslich ist Handball unser Hobby, unsere Leidenschaft. Da kann kein herabschauender Hund oder ein dreistöckiger Kuchen mithalten.

**Wir freuen uns alle auf Halle, Harz und Handball!**

*Bis Bald, Eure Damen 1.Liga der HSG*

## Die umweltfreundliche Pflegewelt des Eduard Vogt



- ✓ nachfüllbar
- ✓ mikroplastikfrei
- ✓ vegan
- ✓ swiss made



Jede 11. Nachfüllung ist gratis!



Erhältlich in Ihrer Drogerie/Apotheke

**EDUARD VOGT**  
O R I G I N

www.eduardvogt.ch

# HSG Leimental Herren 1. Liga Bericht 2020/21

## Was für eine verrückte Saison!

Die 1. Liga Herren der HSG Leimental blicken auf eine turbulente und sportlich leider nicht so erfolgreiche Saison 2020/21 zurück.

Nach dem 1. Corona-Lockdown bestritten wir eine sehr gelungene Vorbereitungsphase. Zu allererst mussten wir uns wieder an die körperliche Belastung des Handballsports gewöhnen und haben deswegen in der ersten Vorbereitungsphase den Handball nur wenig in der Hand halten dürfen. Umso mehr haben wir uns nach dem Lockdown und der ersten Vorbereitungsphase darauf gefreut, endlich wieder die ersten Testspiele bestreiten zu dürfen. Mit Spielen in Willisau, zwei Nati-B-Mannschaften als Testgegnern und sogar den A-Junioren von Bundesligist Frisch-Auf-Göppingen bestritten wir eine wirklich gelungene Vorbereitung, in welcher wir durchaus, zumindest phasenweise, auch mit den Nati-B-Mannschaften mithalten konnten. Vor allem die Freude, endlich wieder auf dem Handballfeld stehen zu dürfen, war uns allen spürbar anzusehen.

Umso ernüchternder war der Saisonauftakt, welchen wir gegen den TSV Frick doch eher überraschend mit 26 zu 22 verloren hatten. Im zweiten Spiel konnten wir als Mannschaft jedoch eine schnelle Reaktion zeigen und unsere ersten zwei Punkte der



Saison einfahren. Ab diesem Spiel verlief unsere weitere Saison jedoch überhaupt nicht nach Wunsch. Mit nur einem einzigen Sieg und vier Niederlagen in den nächsten fünf Spielen konnten wir mit unseren Auftritten überhaupt nicht zufrieden sein. Und als wäre dies noch nicht genug, musste der SHV nach sieben Spielen die Saison schon wieder abbrechen. Die Ernüchterung bei uns allen war riesig!

Mit nur vier Punkten aus sieben Spielen und dem daraus resultierenden zweitletzten Platz in der Tabelle können und dürfen wir auf keinen Fall zufrieden sein. Zudem schmerzte uns die Derby-Niederlage (28:31) gegen Pratteln in der eigenen Halle immer noch.

Diese eher ernüchternden Resultate motivieren uns als Mannschaft jedoch umso mehr, in der nächsten Saison wieder Vollgas

zu geben und endlich wieder voll anzugreifen. Mit dem zweitletzten Tabellenplatz ist, vor allem mit Blick auf die erfolgreichen letzten Jahre, natürlich keiner von uns zufrieden. Da haben wir mit Sicherheit höhere Erwartungen an uns selbst. Deswegen hoffen wir sehr, dass wir bald wieder in der Halle stehen und Handball spielen dürfen. Bis dahin müssen wir uns weiterhin mit den Trainings über Zoom begnügen.

Wir als Mannschaft freuen uns jetzt schon auf die kommende Spielzeit und die anstehende Vorbereitungsphase. Jeder von uns kann es kaum abwarten, endlich wieder Handball spielen zu dürfen.

### Saisonbericht und Ausblick der Trainer

#### Der Trainer – Paul Scherb

#### Handball zwischen Lockdowns und Schutzkonzepten

#### Schwierige Vorbereitung

Die Abstandsregeln machen es im Frühsommer 2020 unmöglich einen gemeinsamen Kraftaufbau zur Vorbereitung der Saison 20/21 anzugehen. Alle Spieler sollten das individuell machen. Was einigen mit Zuverlässigkeit und Disziplin gelang, andere hatten offenbar mehr Mühe sich zu motivieren.

Wer soll in welchem Team spielen? Das war dann die Frage, weil die 2 Liga von HBBB Binningen Ansprüche stellte, um ihr Team besser aufzustellen. Welcher Spieler hat welche Priorität, und was ist die Begründung? Sollen dadurch die Jungen Spieler gefördert werden, weil sie mehr Einsatzzeit als in der 1. Liga bekommen werden, oder strebt die 2. Liga von HBBB sogar den Aufstieg an? Meine Meinung ist klar, die 1. Liga muss Priorität haben, aber junge Spieler sollen in der 2. Liga Spielzeit bekommen, um sich weiter zu entwickeln. Das braucht laufende Absprache und Verständnis von allen Seiten, bei Vereinsvorständen, Trainern, Spielern. Nur ein gemeinsames Zusammengehen der Vereine in Binningen, Therwil und Oberwil kann eine Männer 1. Liga Mannschaft im Leimental erhalten.

Ende Juni 2020, endlich wieder Training in der Halle, mit Schutzkonzept hier und Schutzkonzept da, aber ein vernünftiges Handballtraining ist möglich. Die Sommerferien sorgen dafür, dass die Spielerpräsenz eher überschaubar ist. Im August geht's dann endlich intensiv und engagiert richtig los mit der Vorbereitung. Testspiele und Turniere finden praktisch nicht statt. Absagen wegen Covid sind die Regel.

#### Die Saison 2020 / 2021 beginnt

Der Start in die Meisterschaft ist durchgezogen. Auswärtsniederlage in Frick. Heimsieg gegen den nachmaligen Tabellenführer GC/Amicitia. Danach folgen knappe Niederlagen mit 3 bis 1 Tor Differenz, gegen Pratteln, Siggenthal, Horgen. Die verletzungsbedingte Abwesenheit von Schlüsselspieler Yanik Schläpfer macht sich bemerkbar. Die zu vielen Trainingsabwesenheiten bei gewissen Spielern wegen, Beruf, Familie, Ausbildung und weiteren Gründen trägt auch dazu bei, dass wir in den Spielen nahe dran sind, aber Kleinigkeiten zum Erfolg fehlen. Die Jungen machen kontinuierlich Fortschritte. Tester, Giezeman, Schwarz, Somalvico, Krug, Attenhofer, Waldner und von der HSG Nordwest Santeler und Pietrek können in den Spielen immer wieder mal zeigen, dass sie das Niveau für die 1. Liga haben. Manchmal fehlt die Konstanz, das ist bei Jungen Spielern normal. Für die Zukunft sieht das gut aus, wenn die Jungen bereit sind viel, regelmässig, engagiert und diszipliniert weiter zu trainieren. Nach dem Sieg gegen Kloten und der Niederlage mit einem Tor gegen Uster ist die Meisterschaft Mitte Oktober, Covid bedingt, schon wieder vorbei.

#### Fazit

Das Fazit der Saison 20/21 mit 7 Spielen, 5 Niederlagen, 2 Siegen heisst; nahe dran, aber noch zu wenig konstant. Mit einem zu schmalen Kader, und durch die Priorisierung von Spielern eingeschränktem Handlungsspielraum, ist es schwierig in der 1. Liga. Verletzte, oder Schlüsselspieler welche nicht in Form sind, sind schwierig zu kompensieren. Trotzdem! Wenn die Jungen weiter Gas geben gibt es für die Zukunft gute Möglichkeiten, dass die HSG Leimental weiterhin in der 1. Liga bleiben wird. Voraussetzung dafür wird aber auch sein, dass sich die Vereine zu einem konsequenten Weg, und für die Priorisierung und Förderung einer 1. Mannschaft für die 1. Liga einig sein werden.

#### Dank

Ein ganz herzliches Dankeschön geht an **Reto Somalvico**. Dank seinen technischen, abwechslungsreichen, und intensiven Torhütertrainings konnten die Goalis immer wieder tolle Paraden zeigen. **Ema Abt** von der **Physiotherapie Kraftwerk** für die Athletik Trainingsprogramme. **Alexander Cereghetti** für die zuverlässigen und unfallfreien Busfahrten. **Yanik Schläpfer, Ariel Attenhofer, Sven Somalvico** für die Organisation und Durchführung der Zoom Trainings via Bildschirm während der

Lockdown Zeit. Dem **Kernteam, Yanik Schlöpfer, Sven Somalvico, Timon Waldner**, für die organisatorische Unterstützung. Herzlichen Dank dem **HSG Leimental Vorstand** und den **Vorständen** der Vereine, **Therwil, Binningen** und **Oberwil** für das Vertrauen, und für eure grosse ehrenamtliche Arbeit für den Handball. Besonders, **allen Spielern der 1. Liga Männer**, für ihre Offenheit, Begeisterungsfähigkeit, Engagement und Unterstützung. Für die tollen Spiele, die Emotionen, die tollen (Party-) Heimfahrten nach Auswärtsspielen. Geile Truppe, weiter so! Es werden mir viele gute Erinnerungen auf 3 ½ erfolgreiche Jahre bleiben (inklusive Poolpartys).

**Danke für alles!**



Paul Scherb, Trainer 1. Liga Männer, HSG Leimental.

### **Der Goaltrainer – Reto Somalvico**

Die Saisonvorbereitung der Torhüter war nicht nur Corona bedingt nicht wirklich so leistungsorientiert wie notwendig, um eine gute Basis für die Meisterschaft einer leistungsorientierten Mannschaft zu legen.

Deshalb waren sie zu Beginn der Meisterschaft leistungsmässig nicht in der Lage den teilweise fahrigten Feldspielern den nötigen Rückhalt zu geben was sich in den entsprechenden Resultaten niederschlug.

So mussten wir zu Beginn der Saison an vielem Arbeiten was eigentlich in die Vorbereitung gehört hätte. Trotzdem zeigte sich über die Dauer der Meisterschaft sowohl auf Seite der Torhüter als auch bei den Spielern von Spiel zu Spiel eine Verbesserung doch dann → kam COVID 19

**Coach zum Torhüter:** «Bei dieser Übung muss Du Dein Bein schon höher anheben!»

**Torhüter zum Coach:** «Sorry, das schaffe ich aber echt nicht.»

**Coach zu Torhüter:** «Komisch, bei jedem Wurf vom Flügelklappt das einwandfrei!»

Mir als alten Sack fehlen die Trainings mit den Jungs in der Halle schon denn ich finde es immer motivierend, wenn man sehen kann was mit entsprechendem Training erreicht werden kann.

Wie die kommende Saison für mich aussehen wird ist noch nicht klar da ein neuer Trainer für die 1. Mannschaft gesucht wird. Von mir aus würde ich weiter als Torhütertrainer zur Verfügung stehen, um aus unseren älteren und jüngeren Rohdiamanten noch ein schönes Schmuckstück zu schleifen ;-)) – dies ist jedoch nicht nur abhängig von den Vorstellungen des neuen Trainers sondern auch ob die Torhüter entsprechend wieder mitziehen wollen.

Mit dem Bike, das ich mir in der COVID-Zeit zugelegt habe, kann ich jetzt auch mit



Thomas «The Machine» Gschwend vermehrt in der trainingsfreien Zeit Ausfahrten machen ich mit Strom – er ohne Strom dafür wie eine Gemse.

### *Saisonbericht und Ausblick der Spieler*

### **Timon Waldner**



Bei mir war die Handballsaison leider schon wieder vorbei, bevor sie überhaupt so richtig gestartet ist. Ich habe mir eine Woche vor dem Saisonauftakt eine Aduktorenverletzung zugezogen, mit welcher ich leider bis heute etwas am Kämpfen bin. Durch diese Zwangspause habe ich in der Coronazeit das Kraftwerk Physiozentrum ähwnlich oft zu sehen bekommen wie mein eigenes Zimmer...:) Zudem habe ich die Handballfreiezeit genutzt, um mein noch nicht wirklich gut genesenes Sprunggelenk nochmals zu operieren. Ich befinde mich nun also immer noch auf dem Weg der Regeneration und hoffe sehr, dass ich in der nächsten Saison endlich wieder mit den anderen Jungs auf dem Handballfeld stehen darf!

### **Sven Somalvico #99**

Nach einem Jahr im Militärdienst war ich so motiviert wie noch nie, wieder in die neue Saison zu starten. Umso intensiver musste ich mich auch auf die neue Saison vorbereiten. Nach einer sehr kurzen Saison war dann auch schon alles wieder auf Eis gelegt. Daraufhin habe ich anderen Dingen mehr Zuwendung geschenkt. Ich habe mich intensiver mit meiner Lebensweise befasst und versucht eine gesunde Mischung zu finden zwischen meine Herzensleidenschaft kochen und der absoluten Hasssportart, das Joggen. Am Anfang viel mir vor allem das letztere schwer, jedoch wurden auch zunehmend Erfolge sichtbarer und beim Kochen konnte ich dann so richtig entspannen. Nun hoffe ich aber trotzdem, dass die Trainings bald einmal nicht mehr nur aus Joggen und Krafttraining via Zoom bestehen. Ich bin voller Energie und Tatendrang mich auf die neue Saison vorzubereiten. Hoffentlich bis bald :-).



### **Yanick Schlöpfer**



Für mich war die handballsaison früher beendet als für meine Mitspieler, denn ich erlitt eine starke Fersenprellung und anschliessendem Sisonende. Deshalb konnte ich die Spiele nur noch von der Tribüne aus verfolgen, was gar nicht mein «Ding» war. Aufgrund der folgenden Zwangspause und dem Saisonunterbruch konnte ich sehr viel mehr Zeit mit meiner Tochter (Ellie) und Frau (Désirée) verbringen. Was mir sehr viel bedeutet, da ich sonst 3x in der Woche Training habe und 1 Match am Weekend. Nun hoffe ich aber, dass das Team ich bald wieder in die Halle gehen können und mit der Saisonvorbereitung starten können. Ich freue mich

auch schon auf den Moment, dass meine Tochter Ellie mich auf dem Feld spielen sieht und mich anfeuert:-D

**Jonas Tester**



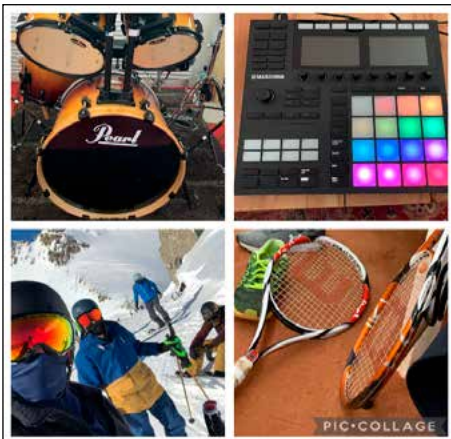
Ich würde sagen, ich hatte noch nie eine solche lange Saison. Zumindest kam sie mir so vor, obwohl ich nicht einmal Handball gespielt habe. Genau deswegen, denke ich, kam sie mir so lange vor.

Die Frage was, ich mit der neu gewonnenen Zeit anfangen soll, hat mich lange beschäftigt; obwohl die Lösung sehr nahe lag. Ich koche



sehr gerne und habe deshalb begonnen ein Kochbuch zu schreiben. Dafür habe ich alleine oder mit Freunden die unterschiedlichsten Gerichte gekocht, ausprobiert, fotografiert und aufgeschrieben.

**Simon Manger**



Eine längere Zeit ohne Handball, gab es für mich bisher selten. Der Sport blieb trotzdem Alltag, auch wenn nicht in der gleichen In-

tensität. In der gewonnenen Zeit versuchte ich mich musikalisch zu beschäftigen, habe mich anderen Sportarten gewidmet und auch mal ein freies Wochenende genießen können.

Meine Erkenntnisse aus dieser Zeit sind einfach: Joggen ist langweilig, eine Auszeit mal schön und langsam wieder Zeit, um Handball zu spielen. Es darf also wieder losgehen!

**Adrian Schaad**



Während das Halentraining zwischenzeitlich ausgesetzt wurde, habe ich mich sportlich zur grössten Konkurrenzsportart des Handballs umorientiert.

Draussen war es mehr oder weniger erlaubt in kleinen Gruppen Sport zu treiben und so kam es, dass ich mich des Öfteren mit Freunden zum munteren Gekicke oder zum Schwingen des Zaubersfusses à la Ronaldinho traf. Fussball macht mir grossen Spass, ich bin unbestritten ein riesiges Talent und durch das Fussballtraining in der Form meines Lebens. Nichtsdestotrotz freue ich mich, die Stollen wieder aus den Schuhen zu schrauben und meine Sohlen wieder in der Thomasingartenhalle glühend zu laufen. Ich würde mich freuen, wenn wir die Saison, welche wir im September, vermutlich zum dritten Mal in derselben Konstellation, starten, auch zu Ende spielen und auch erfolgreich gestalten können. Sollte das nicht klappen, wäre es zumindest wünschenswert, dass wieder regelmässig Mannschaftstrainings unter normalen Umständen stattfinden können, so dass wieder ein Trainingsalltag entsteht.

**Joshua Seewer #17**

Die Corona-Zwangspause hatte für mich viel Positives. Vieles wurde abgesagt, oder veränderte sich, sodass ich mehr Zeit für meine Familie hatte. Besonders die gewonnene Zeit mit meiner Tochter und meiner Frau zu verbringen, sehe ich als enormen Gewinn.



Nun schaue ich gespannt in die Zukunft und freue mich auf unser erstes Training in der Halle, unser erstes Spiel und natürlich unser erster Sieg vor den Augen meiner Tochter.

**Yves Schläpfer**



Nach dem die die Saison abgebrochen wurde, hatte ich sowohl unter der Woche als auch an den Wochenenden plötzlich viel mehr Zeit. Da meine Freundin aus dem schönen Rheintal in der Ostschweiz kommt und ich rund 3 Stunden unterwegs bin, bis ich bei ihr bin, konnte ich die neu entdeckte Zeit dafür nutzen mehr Zeit mit ihr zu verbringen und Ihre Heimat zu entdecken. Sei das bei einer Wanderung auf den St.Anton, Einkaufen in Downtown Heerbrugg, bei einem Tagesausflug ins Appenzell oder einer Skitour den Marbacher Hügel hinab. Im Allgemeinen habe ich es in dieser Corona Zeit sehr genossen, die Schweiz besser kennenzulernen, sei das als Feriendestination, für Tagesausflüge oder für Wochenendtrips.

**Yannis Schwarz**



Für mich persönlich begann die Saison ziemlich harzig. Als ich dann endlich ein wenig Schwung aufnahm, war die Saison auch bereits wieder vorbei. Seitdem habe ich die trainingsfreien Abende genossen und viel Zeit mit Freunden verbracht; Ausflüge gemacht, Ski gefahren, gekocht, getrunken, gespielt... Mein Ziel während dieser Zeit war jedoch auch, körperlich fit zu bleiben und für einen allfälligen Saison-Restart bereit zu sein. Vor allem die wöchentlichen Trainings via Zoom mit der Mannschaft haben da geholfen. Diese hatten einen zusätzlichen positiven Nebeneffekt, da man so den Kontakt mit den Mannschaftskollegen aufrecht hielt. Nun freue ich mich auf eine hoffentlich

schnellverlaufende Saisonvorbereitung und einen baldigen Saisonstart

### Luc Dietrich



Nachdem die Saison für mich bereits vor dem offiziellen Unterbruch aufgrund eines Fingerbruches vorbei war, musste ich mir ein Alternativprogramm suchen. Als der Finger wieder verheilte, lernte ich Spikeball kennen. Der Nervenkitzel, die Geschwindigkeit und die Intensität des Spiels gaben mir während der Corona Pause das, was ich am Handball vermisste. Doch ein kompletter Ersatz wird es nie sein, deshalb sehne ich mich wieder nach den Trainings in der Halle und freue mich auf die neue Saison.

### Ariel Attenhofer #15



Durch den Saisonabbruch bekam ich enorm viel mehr Freizeit da ich sonst bis zu 14 Stunden pro Woche in einer Halle verbringe, war die die Situation etwas ungewohnt. Zu Beginn fand ich das nicht schlimm, da ich mehr Zeit für meine Familie und mich selber hatte. Jedoch merkte ich schnell, dass mir etwas sehr Wichtiges fehlt. Ich verbrachte sehr viel Zeit, mit Zeichnen und habe mir eine Nintendo Switch bestellt, in der Hoffnung, so verginge die Zeit schneller... leider war dem nicht so :/

Als wir dann mit den Onlinetrainings via Zoom anfangen, war ich froh die Jungs wieder zu sehen und habe mich auf jedes Training



gefreut :-). Ich stehe in der Zwischenzeit wieder oft, als Trainer der SPL2 Mannschaft von Leimental und diverser Juniorinnen-Teams der Region, in der Halle jedoch. Ich freue mich sehr, wenn ich wieder mit den Jungs in der Halle Bällele und Komete schieesse kann.

### Yannick Hüsler # 1



Da die Handballsaison, aufgrund der Corona-Situation abgebrochen wurde, konnte ich mich auf meine Prüfungen konzentrieren und das erst noch in der Ferienwohnung in den Bergen. Dort lernt es sich viel besser und man kann super vom ganzen Alltagsstress abschalten.



Ich hoffe bald wieder mit den Jungs in der Halle zu stehen, gemeinsam viel Spass und Erfolg zu haben. Ich bin mir sicher, dass wir wieder Vollgas geben werden, um wieder erfolgreich zu sein. Natürlich darf dann auch das eine oder andere isotonische Nachsportgetränk nicht fehlen, das ist ja fast schon Tradition.

### Robin Santeler



### Nach Cup-Halbfinalsieg mit U19E (29.4.21)

Auch für mich als Spieler der HSG Nordest U19E und der 1. Liga in Leimental war dieses Jahr ziemlich aussergewöhnlich. Normalerweise habe ich 7-8 Trainingseinheiten pro Woche und noch 1-2 Spiele am Wochenende. Dies fiel alles weg nicht nur die Saison unterbrochen wurde, sondern auch die Trainings verboten wurden. Wir erhielten ein Trainingsprogramm und trainierten von nun an zuhause oder draussen, aber alleine. Als Junioren in der höchsten Spielklasse und als

NLB (bei der ich seit dem Unterbruch trainiere und auch teilweise spiele) konnten wir den Trainingsbetrieb lange vor der 1. Liga wieder aufnehmen und trainierten seit etwa Anfang März wieder normal. Auch Spiele fanden wieder statt ab Ende März. Obwohl es um nichts mehr geht macht es trotzdem Spass wieder in der Halle zu stehen.

### Nicolas Fürer



Während der handballfreien Zeit hat mir der sportliche Ausgleich zur Arbeit sehr gefehlt. Da ich insbesondere während der Corona Pandemie immer wieder sehr strenge Dienste auf dem Notfall habe, ist das Bedürfnis zum «Kopflüften» umso grösser. Durch meine liebe neue Freundin habe ich dafür das Spiel Roundnet oder Spikeball kennengelernt. Grosser Vorteil davon ist, dass es keine Kontaktsportart ist (also BAG konform), man es draussen spielen kann und kein Harz benötigt wird. ;) Wer nun auf meinen Rücktritt spekuliert, muss ich leider noch enttäuschen: Ich bin sowas von motiviert und in den Startlöchern um wieder mit meinen Freunden im Team zusammen Handball spielen zu können! :-)

### Kevin Hablützel

Der Start in die Saison 20/21 war für mich persönlich sehr speziell. Ich arbeite als Physiotherapeut in einer Rehabilitationsklinik und bin seit rund einem Jahr an ein striktes



Schutzkonzept gebunden. Speziell für mich war der Umstand, dass ich nach meiner Arbeit unter strengen Schutzvorkehrungen am Abend und am Wochenende einen Kontaktsport spielen durfte. Dennoch war dies mein wertvolles Stück Normalität in dieser für uns alle nicht einfachen Zeit.

Auch wenn ich die Zuschauer sehr vermisse habe, genoss ich die Zeit mit meiner Mannschaft und das Privileg spielen zu

dürfen. Als die Saison 20/21 unterbrochen wurde, habe ich die Zeit genutzt und mich beruflich zu entwickeln und in meiner Weiterbildung voranzukommen. Langweilig wurde mir also trotz Abbruch der Saison nicht, dennoch habe ich gespürt, dass mein wertvoller Ausgleich zum Berufsleben fehlt.

Ich freue mich sehr, dass wir hoffentlich bald wieder als Mannschaft in der Halle stehen dürfen um uns auf die Saison 21/22 vorzubereiten.

### Timo Krug #11

Während der Corona Zeit habe ich auf vieles verzichten müssen, was mir aber die Zeit gegeben hat mein Zimmer wiedermal aufzuräumen und mein ganzen Krempel wieder neu zu Entdecken. Was ich gefunden habe war aber einer meiner loyalsten Partner, meine Nintendo DS die ich als Kind überall mitgenommen habe. Obwohl die DS veraltet ist



hat sie mich an einfachere Zeiten erinnert. Zeiten in denen Stundenlanges Pokemon, Mario Bros und Kirby spielen keine Konsequenzen hatten und ich nur Spass hatte. All diese gute Erinnerungen kamen zurück und in einer gewissen Weise gaben sie mir ein Ausblick für die zu Kommende Zeit. Meine Ziele als ich ein Kind war haben sich zwar verändert aber meine Liebe zu dieser Konsole, dieser Spiele, haben sich nie verändert. Genau so wie meine Liebe für Pokemon erinnerte ich mich an meine Leidenschaft für Handball, die ich schon vor 10 Jahren hatte. Ich war verrückt nach beiden und das bin ich heute noch. Ich könnte fast implodieren von der ganzen Vorfreude an der nächsten Handballsaison, und wie in Pokemon werde ich wieder in der Halle stehen mit nur einem Gedanken, «I wanna be the very best»

Auf das wir uns wieder mal in der Halle treffen und die Handballwelt erobern.

### Etienne Trchsel

Die Handball-Saison 20/21 war so schnell vorbei, dass ich nicht einmal Zeit hatte, meine neue Stütze zum Stinken zu bringen. Dank diesem Fakt habe ich noch immer eine funktionierende Nase, welche ich auch durch die gewonnene Zeit in andere Hobbys stecken konnte. So hatte ich endlich wieder einmal Zeit, mich voll und ganz meiner Pfadi-Abteilung zu widmen und in zwei Lagern als Koch zu brillieren.

Dabei wurde ich öfters an vergangene Zeiten erinnert, als ich selbst noch ein Teilnehmer dieser Lager war und mich bereits damals bei Geländespielen an meine Hausregel «hart, aber fair» hielt.



Ich hoffe ganz fest, trotz dieser schönen Zeit und der ganzen Nostalgie, bald wieder einmal meine Hausregel auch auf dem Handballfeld anzuwenden.

Meinen Erwartungen bzw. Ziele an die nächste Saison sind, eine stinkende Stütze und vor allem Spass, Spass und noch mehr Spass.

*Euer Etienne v/o Schliddi v/o Isbär*

### Moritz Pietrek

Die Saison 20/21 war meine erste Saison bei Leimental und gleichzeitig meine erste Saison in der 1. Liga Herren. Ich bin super vom Team aufgenommen worden und habe mich vom ersten Moment an wohl gefühlt. Trotz Doppelbelastung, weil ich gleichzeitig noch U19 Elite gespielt habe, bin ich sehr gut in die ersten Spiele gestartet und hatte grosse Freude. Im Oktober habe ich mir dann eine Schulterverletzung zugezogen und fiel für ein paar Spiele aus. Kurz nachdem ich wieder fit war fürs spielen, kam die altbekannte Hiobsbotschaft. Mit der HSG Nordwest konnte ich zu Beginn noch weitertrainieren, wenn auch nur mit Maske und ohne Körperkontakt, aber um Weihnachten wurde auch das Verboten. So begann der Kampf gegen die Gutzli und das Verschwinden der eigenen Form in den Weihnachtsferien und ich war froh darüber zweimal die Woche mit den Jungs über Zoom zu trainieren. Im neuen Jahr begannen wir in der HSG Nordwest wieder mit dem Training, allerdings in einer Lagerhalle zwischen



### Eins meiner Therabänder

gelagerten Festbänken und alten Waggiswagen, weil die Hallen immer noch geschlossen waren. Nach den Osterferien ging dann der Matchbetrieb in der U19 wieder los und wird voraussichtlich auch fertig gespielt, doch dank den tollen Krafttrainings und drei mittlerweile zerrissenen Therabändern bin ich perfekt dafür vorbereitet.

gelagerten Festbänken und alten Waggiswagen, weil die Hallen immer noch geschlossen waren. Nach den Osterferien ging dann der Matchbetrieb in der U19 wieder los und wird voraussichtlich auch fertig gespielt, doch dank den tollen Krafttrainings und drei mittlerweile zerrissenen Therabändern bin ich perfekt dafür vorbereitet.

### Dank an den Trainer Paul Scherb

Für unseren langjährigen Trainer Paul Scherb war diese turbulente Saison gleichzeitig auch seine letzte. Paul hat uns mitgeteilt, dass er nach der Saison als Trainer zurücktreten wird. Es ist natürlich extrem schade, dass wir seine letzte Saison nicht wunschgemäß beenden konnten. Trotzdem blicken wir als Mannschaft auf viele sehr schöne und erfolgreiche Jahre mit Paul zurück. Wir möchten dir, Paul, von ganzem Herzen für deinen Einsatz danken. Vielen Dank, dass du jede Woche drei Mal in der Halle gestanden bist, das Training vorbereitet und durchgeführt hast, die Gegner analysiert hast, Statistiken ausgewertet hast und jedes Wochenende einen Tag für eines unserer Spiele aufgewendet hast. Auch wenn es manchmal natürlich, wie dies im Mannschaftssport so üblich ist, zu Unstimmigkeiten und Meinungsverschiedenheiten gekommen ist, blicken wir auf eine tolle gemeinsame Zeit zurück, für welche wir uns als Mannschaft herzlich bedanken wollen. Wir wünschen dir und deiner Familie, für welche du jetzt endlich wieder etwas mehr Zeit hast, nur das Beste.

### Ausblick der Mannschaft

Die ganze Mannschaft sitzt wie aufglühenden Kohlen. Wir sind alle sehr gespannt, wann wir endlich das «GO!» bekommen, dass wir wieder normal wie vor dem Saisonunterbruch trainieren können. Das ganze Team freut sich irgendwann alle wieder einmal live zu sehen und nicht nur immer durch den Bildschirm oder nur eine kleine Gruppe. Es wird ein Moment der Freude sein und Sehnsüchte werden gestillt, wieder einmal eine Runde Basketball zu spielen, den Geruch der Thomasmartenshalle zu inhalieren oder nach einem harten Training ein Bier im «HCO-Beizli» zu genehmigen. Nun sind wir positiv gestimmt und zuversichtlich, dass dieser Moment in einer sehr nahen Zukunft einmal kommen wird. Bis dahin, beleibt alle Gesund und Munter und hoffentlich sieht man sie bald wieder einmal in einer Halle im Training, bei einem Spiel oder einem Bier.

## Junioren U19 Inter Hätte es diese Saison für Elite gereicht?

Unsere Saison begann dieses Jahr sehr früh. Bereits im Handballlager in Willisau war ein Grossteil des Teams dabei und begann mit den Vorbereitungen für das neue Spieljahr. Geleitet von Jonas und Etienne, hatten wir anspruchsvolle und intensive Trainings während den fünf Tagen in Luzern. Bevor das erste offizielle Saisonspiel stattfand, organisierten unsere Trainer Jöni und Cedi ein Trainingswochenende mit anschliessendem Spiel gegen RTV 1879 Basel. An diesem Wochenende ging es vor allem um unsere Technik und dem schnellen Spiel nach vorne. Am Sonntag konnten wir im Spiel unser Können bestens unter Beweis stellen und haben anschliessend zusammen mit den Baslern eine Grillade gemacht.

Die ersten zwei Saisonspiele waren gegen SG Lausanne und das gleich an einem Wochenende (Grüsse gehen raus an den SHV). Mit Unterstützung von U17 Spielern gingen wir in Therwil auf das Spielfeld und zeigten von Anfang an, wer hier das Sagen hatte. Mit einem 35:28 gingen wir als verdienter Sieger vom Platz. Der Sonntag hingegen...war ein Desaster. Allein nur mit acht Spielern nach Lausanne zu fahren, ist schon gewagt. Das nächste Spiel gegen HSG Aargau Ost war katastrophal, vor allem weil wir wieder nur acht Spieler waren. Diese düstere Phase entstand durch unsere geringe Trainingspräsenz, den unkonzentrierten Trainings und einigen Verletzungen während den ersten Wochen. Es musste eine Krisensitzung gehalten werden, denn diese Einstellung entspricht überhaupt nicht der Philosophie der HSG Leimental. Mehr Präsenz, mehr Ehrgeiz und natürlich



mehr Spielfreude wurde verlangt. Mit einem besseren Selbstbewusstsein standen wir im Spiegelfeld dem HSC Suhr/Aarau gegenüber. Bis zum bitteren Ende war das Spiel geladen mit Spannung. Trotz einer 3-Tore-Führung in den letzten zwei Minuten kassierten wir den Siegestreffer in letzter Sekunde. Bis heute kann uns keiner erklären, wie wir dieses Spiel nicht gewinnen konnten.

Auch zu Beginn des neuen Jahres war die Trainingspräsenz unter aller Sau. Leider blieb es nicht nur bei den Trainings, es haben auch die Spiele daran glauben müssen. Beim

ersten Spiel musste leider Forfait gegeben werden. Den Spielplan erhielten wir ein paar Wochen vorher und trotzdem waren nicht genügend vor Ort. Aber gut, wer hat schon den Eindruck, ein Spiel in die Ferien setzen zu müssen. An einem Sonntag. Um 15:00. In Genf... (das «H» in SHV steht ganz klar für «heldenhaft»).

Das erste Spiel nach dem Unterbruch, an dem wir auch wirklich teilgenommen haben, war gegen SG Muothatal. Für uns war es auch das erste Spiel mit einem Livestream. Deswegen sahen wir uns gezwungen ein absolu-



# ermacora ag

Elektrofachgeschäft  
Hauptstrasse 21  
4104 Oberwil  
[www.ermacora-ag.ch](http://www.ermacora-ag.ch)  
e-shop

Telefon 061 406 30 20  
Laden 061 406 30 30  
Telefax 061 406 30 40  
[ermacora@ermacora-ag.ch](mailto:ermacora@ermacora-ag.ch)  
<https://shop.ermacora-ag.ch>

tes Bombenspiel für unsere Fans Zuhause zu bieten. Zu unserem Vorteil waren die ersten 30 Minuten schlicht triumphierend... oder so. Der Halbzeitstand lag bei 15:19. Grundsätzlich kein schlechter Handball, aber irgendetwas fehlte uns, um die Oberhand zu gewinnen. In der Pause war für uns alle klar. Muothatal ist schlagbar, es braucht einfach mehr Disziplin und eine bärenstarke Mentalität. In der zweiten Hälfte konnten wir bereits nach acht Minuten den Rückstand aufholen. Zwischenzeitlich stand es 23:23. Wir standen auf dem Feld und waren wahrhaftig «hässig». Haben

die wirklich den Eindruck uns vor laufender Kamera niedermähen zu können? In unserer eigenen Halle? Wissen die überhaupt, wer vor ihnen steht? Die letzte Viertelstunde des Spiels war elektrisierend. Wir erkämpften uns die Führung und gewannen schlussendlich verdient mit 35:33. Ausgepowert und noch völlig im Film, gingen wir zum zweiten Mal diese Saison als Sieger vom Platz.

Auch die nächsten Spiele waren mehr oder weniger erfolgreich. Das Spiel gegen Genf endete mit einem bitteren Unentschieden. Für das wir in der letzten Saison

ein wenig auf die Kappe gekriegt haben, war das eine hervorragende Leistung. Dafür gelang uns ein Sieg gegen HSC Suhr/Aarau. Wir konnten uns mit einem 29:23 für die Niederlage im letzten Jahr revanchieren.

Theoretisch hätten wir uns problemlos für die Eliteklasse qualifizieren können, wären da nicht die Verletzungen, die Niederlage gegen Aarau und das forfaitierte Spiel gegen Genf gewesen;). Allerdings wäre Elite für unsere Nachfolger sehr schwierig geworden. Schade eigentlich.

Einige Spieler unserer Mannschaft werden Ende Saison einen neuen Weg einschlagen. Beispielsweise geht es für Jannis, Noah und mich in die 2. Liga/1. Liga. Alex macht ein Austauschjahr in den USA und Mitch geht nach Holland studieren.

Das ganze MU19 Team bedankt sich herzlich bei den Trainern Jöni und Cedi für ihren mühevollen Einsatz während dieser schwierigen Zeit. Ein grosses Dankeschön geht auch an Francesco Monteleone für die Livestreams und an Jean-Claude Zimmerli für die gemütlichen Busfahrten.

**Für die MU19 Mannschaft.  
Alles geili Sieche!**

*Niklas N*



PHYSIO  
THERAPIE **KRAFT  
WERK**

SPORTPHYSIOTHERAPIE IN BASEL  
WWW.PHYSIOTHERAPIE-KRAFTWERK.CH



# WETZEL AG

4104 Oberwil

Tel. 061 401 49 35

[www.wetzelag.ch](http://www.wetzelag.ch)

Der Ausrüster der HSG Leimental:



Freie Strasse 20  
4051 Basel  
Tel. 061 262 12 80

St. Jakob-Strasse 170  
4132 Muttenz  
Tel. 061 311 14 45

Sämtliche Mitglieder der Stammvereine  
HCO, HCT und HBBBB  
erhalten auf das gesamte Sortiment

**20 % Rabatt**

Exkl. bereits reduzierte Artikel.



Mit jedem  
Einsatz  
gewinnt der  
Baselbieter  
Sport



# Sponsoren

## HSG Freunde

- A** **ABS Solution GmbH**, Binningen  
**Alabor Gartenbau AG**, Binningen  
**Alfred Gschwind Architekt AG**, Therwil  
**Allround Security GmbH**, Binningen  
**AMS PATONCINI Allround Montagen + Schreinerei**, Allschwil  
**Architekt André Kaufmann SIA**, Basel  
**August + Margrith Künzel Landschaftsarchitekten AG**, Binningen  
**AUTOHAUS WEDERICH, DONÄ AG, Bottmingerstr.64**, Oberwil  
**AZ Garage Schaub GmbH**, Oberwil
- B** **Bachmann Malergeschäft GmbH**, Oberwil  
**Baselini GmbH**, Basel  
**Basil Zimmermann AG**, Therwil  
**Benz & Partner AG**, Therwil  
**Bettinger AG, Holzbau & Bedachungen**, Flüh  
**BirsCom GmbH**, Binningen  
**Birsig-Buchhandlung Häne & Co.**, Binningen  
**Buchex Treuhand AG**, Basel
- C** **CAD Zeichnungsbüro Planwelt**, Oberwil  
**Carrosserie Kägen GmbH**, Reinach  
**Classic Cycles**, Oberwil  
**Cleanova GmbH Reinigungsunternehmen**, Witterswil  
**Coiffeur Zem goldige Strehl**, Bottmingen  
**CP Praxis Fusspflege / Pedicure, Magdalena Brügger**, Bottmingen
- D** **Diagnostik Service GmbH**, Therwil  
**Dominique Erhart Rechtsanwalt & Notar**, Oberwil  
**Dorflade Bettingen GmbH**, Oberwil  
**Dr. med. dent. Pascal Naegeli, Zahnarztpraxis Naegeli**, Reinach  
**Dr. Michel Hopf Advokatur- und Notariatsbüro**, Basel  
**Dr.jur. Lenz Peter**, Binningen  
**Dynaflex Edelstahl AG**, Reinach
- E** **Eichenberger Max**, Rodersdorf  
**Ella Combé · Praxis für Osteopathie**, Therwil  
**Elmech AG**, Oberwil  
**Elsener Motors AG**, Ettingen  
**EM-EL Collection GmbH**, Biel-Benken  
**EMB (Genossenschaft Elektra Birseck)**, Münchenstein  
**Ermacora AG**, Oberwil  
**Falcone GmbH Carrosserie & Lackierzentrum**, Biel-Benken  
**Finanzplanung Katja Lagger GmbH**, Oberwil
- F** **fit4school, Lern- & Coachingcenter**, Basel  
**Friedrich Reinhardt AG**, Basel
- G** **GB PLEX AG**, Oberwil  
**Gemeinde Binningen, Abt. BKS**, Binningen  
**Gruner Böhlinger AG**, Oberwil  
**Gschwind & Spiegel Haustechnik AG**, Therwil  
**Gschwind Gartenarbeiten GmbH**, Therwil  
**GutWind GmbH**, Hofstetten
- H** **hägler express sanitär gmbh**, Oberwil  
**Hamwaa Modellbahnen**, Pratteln  
**Hans Böhi GmbH**, Binningen  
**Hasler Bedachungen AG**, Oberwil
- Hausarztpraxis am Deich AG**, Therwil  
**Heinis AG**, Biel-Benken  
**Heinz Stöcklin Gartenbau und Unterhalt**, Bottmingen  
**Hiltensperger Luft und Klimatechnik**, Binningen  
**Hundeferienheim Forellenbach**, Therwil
- I** **IMPULS Drogerie Schläpfer**, Oberwil  
**Imtech-Steri AG**, Biel-Benken  
**Infors AG**, Bottmingen  
**Ingenieurbüro Märki AG**, Therwil  
**Ivano Brunoni AG Gipsergeschäft**, Oberwil
- J** **JEKER Bäckerei & Shop**, Büsserach
- K** **Kainz Goldschmied Uhren Schmuckbörse GmbH**, Binningen
- L** **Leimapharm AG**, Therwil  
**Leimentaler Fahrschule**, Ettingen  
**Lenzin-Innenausbau**, Liesberg Dorf  
**Lerntherapie Gisèle Bruederlin**, Binningen
- M** **Maler Gerber GmbH**, Binningen  
**Maleratelier F. Marques GmbH**, Therwil  
**Malergeschäft Ruch**, Hofstetten  
**Masso Umzüge GmbH**, Binningen  
**MS Gartenservice AG**, Biel-Benken
- N** **Nicosia-Schelker AG**, Oberwil
- O** **One One Eleven GmbH**, Oberwil  
**Osteopathie Henrik Stamer**, Oberwil
- P** **P M G - STEUERBERATUNG**, Binningen  
**Paul Thüring Malergeschäft GmbH**, Ettingen  
**PharmaSens AG**, Reinach  
**Physiotherapie am Fiechthag**, Bottmingen  
**Plastische Chirurgie Dr. med. R. Wirth**, Biel  
**Podologie Sigrist-Müller**, Binningen  
**PRAXIS DR. WAGENER**, Binningen  
**Praxis für Kinder- und Jugendpsychiatrie**, Oberwil  
**Praxis für Psychiatrie & Psychotherapie, Dr. med. Manfred Buchberger**, Binningen  
**Praxis Stallen**, Oberwil  
**Praxis-Team St. Margarethen**, Binningen  
**Praxisgemeinschaft Psychotherapie Leimental**, Oberwil  
**Primus AG**, Binningen  
**psconsulting Treuhand für KMU**, Witterswil  
**punkto beratung gmbh**, Ettingen
- Q** **Quantenschritte Rolf Münch**, Oberwil
- R** **Raiffeisenbank Leimental Genossenschaft**, Oberwil  
**Rechtsanwälte Schmid Hofer**, Basel  
**Reformierte Kirchgemeinde Oberwil-Therwil-Ettingen**, Oberwil  
**Restaurant Bergmatten**, Hofstetten  
**Restaurant Kronenhof GmbH**, Bättwil  
**Restaurant Lindenhof (Mi.&Do.geschlossen)**, Mariastein  
**Restaurant Osteria im Schärme**, Hofstetten

Restaurant zur alten Post, Oberwil  
 Roger Gilli AG, Bauleitungen Baumanagement, Bottmingen  
 Roland Koehler Ingenieurbüro AG, Biel-Benken  
 Röm.-Kath. Kirchgemeinde und Pfarrei Oberwil, Oberwil  
 Rychen + Partner AG Zahntechnik, Binningen

**S** Santschi & Partner Treuhand AG, Reinach  
 Schiff Gastro GmbH, Binningen  
 Schlosserei & Metallbau A. Kürsteiner, Oberwil  
 Schreinerei Rappo-Montagen GmbH, Witterswil  
 Senn Konstruktionswerkstätte AG, Therwil  
 SISO-Mecanis AG, Allschwil  
 Solf-Schneider Esther, Oberwil  
 SPIRIG Fassaden GmbH, Oberwil  
 Stefansky Optik, Binningen  
 Stocker Sanitär AG, Reinach  
 Stöcklin & Frey GmbH, Biel-Benken  
 Stopp Treuhand & Consulting, Oberwil  
 Sutter AG Bäckerei Konditorei, Basel  
 Swissplus Haustechnik AG, Birsfelden

**T** TA/ED Thomas Arnold EDV-Dienstleistungen, Oberwil  
 TEAM SCHAAD AG, Flüh  
 TEBIT Haustechnik AG, Binningen

Thierstein Garage, 60-Sekunden-Autohandel GmbH, Breitenbach  
 Thomas Fröhlich Landschafts-Gärtnerei AG, Therwil  
 Toni Seiler Baugeschäft AG, Oberwil  
 TSCHACHTLI INOX + HEIZTECHNIK GmbH, Allschwil

**U** URS SCHAUB AG, Binningen

**W** W. Holzherr AG, Allschwil  
 Weber AutoHandel & Beschriftungen, Oberwil  
 Weiher Schloss Apotheke AG, Bottmingen  
 Wetzler AG, Keram. Wand- und Bodenbeläge, Oberwil  
 Widler Elektro AG, Binningen  
 Wirtschaft Heyer GmbH, Biel-Benken

**X** Xtian Treuhand, Ettingen

**Z** zahlenteam gmbh Buchhaltung | Steuerberatung, Oberwil  
 Zahnarztpraxis Heidi Kilchherr, Therwil  
 Zebrabox Self Storage AG, Therwil

## HSG Freunde Plus



DR. MICHEL HOPF  
 Advokatur- und Notariatsbüro



massumzüge

elmech



XTIAN TREUHAND



Eichenberger Max



Swissplus Haustechnik  
 Birsfelden

# Unsere Arbeit ist die beste Referenz

Der Dschungel der IT-Palette kann noch so dicht sein. Mit der SOWACOM GmbH, steht ein vertrauenswürdiger Partner an Ihrer Seite, welcher die Komplexität der Kommunikation intus hat.



**Wir machen Sie bereit fürs Business.**

IT-Lösungen müssen sicher und zukunftsfähig sein. Aber auch Abläufe erleichtern. Wir beraten Sie gerne.  
Rufen Sie uns an: **061 406 14 14**

  
Business Gold Partner

Die SOWACOM lebt die Vorgabe «All in One» reell, wenn es um die unternehmerische Telekommunikation geht. An erster Stelle steht die Vertrauensbildung gegenüber den Kunden. Dies erreichen die ICT-Spezialisten mit herausragender Kompetenz und den entsprechend innovativen Lösungsansätzen bei den verschiedenen gelagerten Problemstellungen. Konkret heisst dies: überzeugen aufgrund fachlichen Leistungen und eine für den Kunden effizient angepasste Infrastruktur erarbeitet.

Um dies zu erreichen, bilden sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der SOWACOM permanent weiter. Nur so kann das Unternehmen am Markt bestehen und den Kunden zu Diensten sein. Egal ob Schnittstellen-Management, Cloud-Konfigurationen oder die Konnektivität zwischen verschiedenen Anlagen – keine Aufgabenstellung ist dem kompetenten Team der SOWACOM

fremd. Das Team arbeitet mit Leidenschaft und identifiziert sich überdurchschnittlich mit den Anliegen der Kundschaft. Dies sehen und spüren diese. Ergo ist unsere Arbeit die beste Referenz.

**NEU** jetzt auch noch in Hünenberg und in Langenthal

SOWACOM GmbH  
Schönmattstrasse 4  
4153 Reinach  
Tel. 061 406 14 14  
www.sowacom.ch

**SOWACOM**  
your all-in-one IT-Partner

# HSG Juniorinnen Nordwest FU16 Elite

## Die Meilensteine der Saison



Nachdem unser FU16 Elite Team in der Saison 2019/2020 eine sensationelle Meisterschaft gespielt hatte und sich zum Ende der Saison mit dem LK Zug die Tabellenspitze teilte, war es eine grosse Enttäuschung, dass mit dem Lockdown die Meisterschaft abgebrochen werden musste. Das Team von Jürg Müller, Frank Sens und Nils Fölsen hatte zu diesem Zeitpunkt reelle Chancen Schweizermeister zu werden und befand sich in Höchstform.

Das Team zelebrierte einen schnellen und athletischen Powerhandball mit unheimlich viel Zug in die Lücken.

Die Mädchen mit Jahrgang 04 wechselten zum Ende der Saison in die FU18. Für uns stellte sich die Frage, inwiefern wir mit dem neu zusammengesetzten Kader diese Leistung wiederholen können.

Den Trainerstaff bildeten Hauke Steffens, Daniel Schettler, Nils Fölsen und ich.

trainieren. Mit Abstand und Maske konnten wir zumindest an der Athletik und an der Wurftechnik feilen. Kurz vor dem erneuten Saisonstart waren dann endlich wieder Trainings ohne Maske möglich.

Die Vorfreude war gross auf die bevorstehende Finalrunde. Das erste Spiel gegen GC Amicitia Zürich gewannen wir deutlich mit



**von links: Tiziana Hug, Alisha Konrad, Nadja Gjergaj, Yael Brönnimann, Aliya Bogazköy, Emma Rusconi, Hanna Majewski, Milica Pavlovic, Piya Güçlü, Noemi Aigner, Olivia Gallacchi, Mina Tschopp, Letizia Conte, Lara Screti, Niggi Brönnimann (Trainer) es fehlen: Sara Gjergaj, Hauke Steffens (Trainer)**





**Öffnungszeiten:**  
MO geschlossen / DI – FR 8.00–12.30, 14.30–18.30 / SA 7.30–13.00

- METZGEREI
- TRAITEUR
- PARTY-SERVICE





- GESUND ESSEN IST UNSERE DEVISE
- WIR BIETEN QUALITÄT!
- OBERWIL | BIEL-BENKEN

Hauptstrasse 28 • 4104 Oberwil • Tel. 061 401 47 90 • Fax 061 401 47 91

Das Kader war eher knapp bemessen. Das Team bildeten wir aus 14 Mädchen der Region. Die Mädchen stammten aus Pratteln (7), MuttENZ (3), Birsfelden (1) und Basel (3). Sechs Mädchen sammelten in der Vorsaison bereits Erfahrungen auf FU16 Elite Niveau. Die anderen Spielerinnen rückten aus der FU14 Elite nach.

Die Vorbereitung war kurz. Nach dem Trainingslager der letzten Sommerferienwoche in Willisau starteten einige Mädchen aber äusserst fit in das neue Schuljahr. Die Leistungsbereitschaft der Mädchen war hoch, der Zusammenhalt im Team stimmte. Es konnte los gehen.

Im ersten Spiel unterlagen wir etwas unglücklich in Herzogenbuchsee. Allerdings lohnte sich unsere Reise nach St. Gallen. Den LC Brühl bodigten wir mit einer grandiosen Leistung. Unser drittes Spiel in Oberwil ging gegen den LK Zug verloren. Darauf zeigten wir im Spiel gegen GC Amicitia Zürich allerdings Charakter. Nach einer furiosen Aufholjagd erkämpften wir uns ein Unentschieden.

Ende Oktober folgte dann der erneute Saisonabbruch. Ariel Attenhofer bot nun regelmässige Online-Trainings an. Ansonsten hielten sich die Mädchen mit individuellen Lauf- und Kräfteinheiten fit. Bald schon durften wir wieder unter strengen Auflagen



39:31. Nun folgten zwei etwas unnötige und knappe Niederlagen gegen Herzogenbuchsee (35:36) und Zug (33:35). Spono Nottwil besiegten wir (36:32) und das letzte Auswärtsspiel in St. Gallen ging dann verloren (40:44). Unsere Angriffsleistung lässt sich sehen. Kein anderes Team warf so viele Tore. Und im defensiven Bereich haben wir zugegebenermassen noch etwas Luft nach oben.

Nun liegen noch die Playoff-Halbfinalspiele vor uns. Alles ist möglich.

Ich möchte den Mädchen, dem ganzen Trainerstaff und allen anderen Denkern und Lenkern im Hintergrund, den Helfern und Helferinnen und den Eltern an dieser Stelle ganz herzlich danken. Was war das für eine Saison. Wir haben das Beste daraus gemacht.

Niggi Brönnimann

# Willisau Rückblick auf 20 Jahre TCW



|             |               |   |
|-------------|---------------|---|
| <b>2001</b> | 35 Teilnehmer | erstes Lager von Mittwoch bis Samstag   |
| <b>2002</b> | 45 Teilnehmer | selber Kochen im FC. Klubhaus von Monat bis Freitag   |
| <b>2003</b> | 75 Teilnehmer | Das erste Lager im der BBZ Hall und TV Bericht auf NW5 (ehemaliger Regional TV) Link: <a href="https://youtu.be/jwINbAvu098">https://youtu.be/jwINbAvu098</a>   |
| <b>2004</b> | 90 Teilnehmer | Ein ganzer SBB Wagon für die HSG Leimental und erster Willisau Film ( <a href="https://youtu.be/IQLJR7npiU8">https://youtu.be/IQLJR7npiU8</a> )   |
| <b>2005</b> | 94 Teilnehmer | Erstmal mit dem Car nach Willisau   |
| <b>2006</b> | 99 Teilnehmer | Rekordjahr Teilnehmer   |
| <b>2007</b> | 83 Teilnehmer | Das Lager der sieben Plagen (Dauerregen, Verletzte, Virus, ...)   |
| <b>2008</b> | 81 Teilnehmer | Zusammengehörigkeit der HSG Leimental lebet in Willisau   |
| <b>2009</b> | 69 Teilnehmer | Neues Logo  |
| <b>2010</b> | 45 Teilnehmer | 10 Jahre Jubiläum und erstmal hochwertiges T-Shirt  |
| <b>2011</b> | 47 Teilnehmer | Einmalig in der 5 Ferienwoche aufgrund Doppelbelegung   |
| <b>2012</b> | 73 Teilnehmer | Greenies & Brownies – Neue Dessertideen halten Einzug   |
| <b>2013</b> | 76 Teilnehmer | Auf dem Weg zum Optimum   |
| <b>2014</b> | 55 Teilnehmer | Schlumpfball ist im Trend   |
| <b>2015</b> | 57 Teilnehmer | Pizzaplausch – Start einer Legende  |
| <b>2016</b> | 65 Teilnehmer | letzter Willisau Film. <a href="https://youtu.be/Pl3uKJdc6EI">https://youtu.be/Pl3uKJdc6EI</a>  |
| <b>2017</b> | 65 Teilnehmer | Kitchen Challenge – Alte Aufgabe neu verpackt   |
| <b>2018</b> | 77 Teilnehmer | Übernachtung in 4er und 6er Zimmer im Bed & Sport ( <a href="https://willisau.ch/files/Files/Bilder/Inhalt/Tourismus_Freizeit/Gruppenunterkuenfte/info_broschure_bed_sport_2.pdf">https://willisau.ch/files/Files/Bilder/Inhalt/Tourismus_Freizeit/Gruppenunterkuenfte/info_broschure_bed_sport_2.pdf</a> ) |
| <b>2019</b> | 68 Teilnehmer | Willisau Ninja Warriors   |
| <b>2020</b> | 83 Teilnehmer | Jubiläum 20 Jahre Willisau  |

[www.trainings-camp.ch](http://www.trainings-camp.ch)

Nach 20 Jahren ist für mich Schluss mit der aktiven Teilnahme am Trainings-Camp in Willisau. In der Zeit habe ich auf 20 Wochen Ferien verzichtet und stets das Geschäftliche darum geplant. Dafür gab es über 1300 glückliche Teilnehmer und einen Mehrwert, von dem jeder ehemalige Teilnehmer und heutige Trainer gerne schwärmt. Ganz weg bin ich dann doch nicht ganz, die Administration im Hintergrund mache ich vorerst noch. Interessenten für diesen Job, können sich gerne darauf melden.

*Francesco Monteleone*



HSG



H  
S  
G

# Elektro **HUBER**

Telefon – EDV Netzwerk – Installationen

**Elektro Huber AG, Dornach**  
Nachhaltige Qualität ...

In den Wyden 1  
4143 Dornach

Telefon: 061 701 77 88

Fax: 061 701 77 22

[www.elektrohuber.ch](http://www.elektrohuber.ch)

## HB&P

TREUHAND AG WIRTSCHAFTSPRÜFUNG AG

HB&P Treuhand AG  
HB&P Wirtschaftsprüfung AG

St. Alban-Anlage 44  
4010 Basel

Tel.: 061 279 98 98  
Fax: 061 279 98 81

[www.hbp.swiss](http://www.hbp.swiss)  
[info@hbp.swiss](mailto:info@hbp.swiss)



**Ihr Partner in der  
Region für die Trink-  
wasserversorgung**



**Heinis AG**  
Im Dienste des Trinkwassers

**Heinis AG**, Gewerbestrasse 16, 4105 Biel-Benken, Tel. 061 726 64 22, [www.heinis.ch](http://www.heinis.ch)

## Persönliches Wir gratulieren



# Leyla Asya

Längstens in unserem Härz  
und jetzt endlich in unserne  
Ärm!  
Am 21.11.2020 uff die 23.03  
Uhr isch unseri Tochter

Leyla Asya mit 49 cm und  
3310g uffd Wält cho. Mir  
sinn wohl uff, stolz und  
übergücklich!  
Anja, Umut und Leyla.



# Loucy Amélie

27. März 2021 · 18.21 Uhr ·  
2750 g · 47 cm



*Sie ist da!*

Darüber freuen sich  
Johanna, Jonas,  
Jordi & Sophie.

Familie Schmucki / Beetschen  
Weidengasse 35  
4052 Basel



## SARAH & TURAN

*haben sich das Ja-Wort  
gegeben.*

Viel Glück euch beiden  
auf dem gemeinsamen Lebensweg.





## Präsibericht Eine dörf immer schriibe

### E grosses Danggscheen für euri Unterstützig und euri Geduld!

Wie bi «Support your sport», sogar die Verwandte und d' Nochbere hän mitgholfe, dass mir über 6'000 Pünggt griegt hän. Mehr Pünggt als alli HB<sup>4</sup>-Mannschaft zsämme im Handball gschafft hän.



Oder unseri Sponsore wo uns trotzdem unterstützte sowie d' Mitglieder, au die Passive, wo dr Bitrag zahlt hän, sogar dr Ganzi.

IBAN: CH32 0076 9434 1496 6200 1  
Für di wo nonig zahlt hän

Für d' Geduld, dass me sich nümme soviil gseht und d' Balle scho lang kei Luft me het und d' Pumpi au verschwunde isch oder für s' Velo bruucht wird.



Was toll isch, dr jüngeri Nachwuchs trainiert und hän mega dr Plausch. Die Ältere, MU17 und MU15, spiele sogar in dr Meisterschaft.

Zwüschedure mache d' Seniore Stütz-punggt-Training bim Schloss, chunnt uf's Wätter druf a.



Und wie jedes Joor sin Schiri, Funggtio-näre, Nachwuchs-Betreuer gsucht.



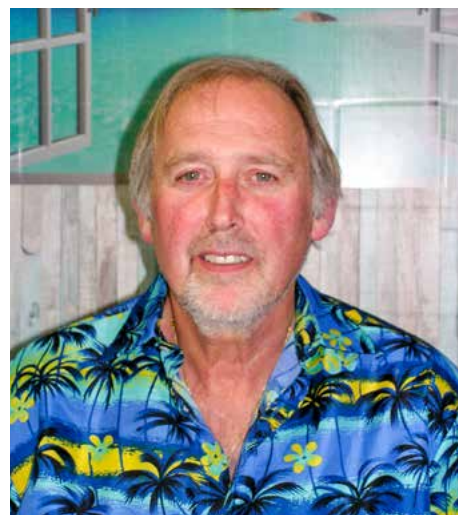
Für neggscht Saison sin bi de Aggtive alli Trainer none-mol derbi, dange.



Bi de Fraue hän mir leider e bizeli Personeli Problem.



Bim Nachwuchs chönne mir bi U9-U13 und de MU15 Mannschafte stelle.



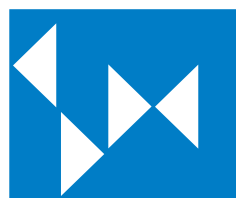
Dr Sponsore-Lauf luege mir no wen mir dä chönne mache. S' Gliche gilt für d' Generalversammlig. Mir hoffe, dass die Aläss im August düregführt wärde chönne.

E grosses Danggscheen an unseri Spon-sore und d' Gmeind, ohni Sie währ vieles nid möglich. Was jetzt no fehlt, dass es mit dr Sanierig vo dr Schimm- und Sporthalle Spie-gelfäld würd vorwärts goh.

Ich bedangg mi bi Allne wo öpis für e Handball mache und wünsch euch Chraft, Glügg und Gsundheit. Aber vor allem e tolli neggschti Saison.

**Handball isch e geile Sport**

Eure Preesi  
Roland



# MUCHENBERGER

**Schwimmbäder  
Sanitäre Anlagen  
Heizungen**

Muchenberger AG  
Bruderholzstrasse 12  
4103 Bottmingen  
Telefon 061 425 93 25 Fax 061 425 93 29  
info@muchenberger.ch www.muchenberger.ch

mir sprüudle vor Idee...  
sit 1962

# Protokoll vom 14.08.2020

## Generalversammlung HB Blau Boys Binningen

### 19:00 Uhr Tribünenrestaurant SC Binningen Anwesend (Vorstand):

Roland Metzmeier (RM), Michael Schäufele (MS), Sandro Dürrenberger (SD), Stefan Siegrist (SS), Yanick Weiss (YW), Robert Gadola (RG)

### Entschuldigt (Vorstand):

Yanick Petignat (YP), Thomas Kissling (TK)

### Traktanden

1. Begrüssung
2. Genehmigung Protokoll GV 2019
3. Jahresberichte:  
Präsident, TK, Junioren, Anlässe
4. Mutationen
5. Kassenbericht
6. Decharge Erteilung
7. HSG
8. Budget
9. Mitgliederbeiträge
10. Wahlen
11. Anträge
12. Ehrungen, Verdankungen
13. Diverses

Im Vorfeld der Generalversammlung wurde die Einladung von Präsident Roland Metzmeier an alle Vereinsmitglieder, Passivmitglieder und Sponsoren im Juni 2020 versandt.

### 1. Begrüssung:

RM eröffnet die Generalversammlung (GV) 2020 mit der Begrüssung aller Anwesenden um 19:07 Uhr

- RM begrüsst alle Mitglieder der GV 2020 und bittet alle, ihre Präsenz mittels Unterschrift auf dem dazu vorgesehenen Formular zu bezeugen.<sup>1</sup>
- RM ermahnt Anwesende Adressänderungen und Austritte fristgerecht dem Vorstand mitzuteilen.
- Abwesende wurden verlesen durch RM
- RM verliest Traktanden und erklärt, dass keine Anträge fristgerecht eingegangen sind.
- Die GV legt eine Schweigeminute für den Ehrenpräsidenten René «Hägg» Siegrist ein, welcher am 26.01.2020 gestorben ist.
- Das Traktandum «7. HSG» wird aus Zeitgründen von F. Monteleone vorgezogen.
- Die Zahl der an der GV teilnehmenden Mitglieder (inkl. Vorstand) beträgt: 36

### 2. Genehmigung Protokoll GV 2019:

Bevor die Jahresberichte der Saison 2019/20 verlesen werden, muss das Protokoll der GV des Vorjahres (2018/19) vom Plenum genehmigt werden.

<sup>1</sup> Formulare zur Bezeugung der Anwesenheit der Mitglieder wurden visiert und dem Original des Protokolls beigelegt.

- Wahl des Tagespräsidenten Michael «Stan-si» Käser (einstimmig durch Applaus gewählt)
- Stimmenzähler: Tobias Lüthi, Christoph Gass und Michael Schäufele (einstimmig durch Applaus gewählt)
- RM bittet um Genehmigung des GV Protokolls vom Vorjahr, welches einstimmig unter Applaus angenommen wird.

### 3. Jahresberichte; JB:

Im Folgenden werden die Jahresberichte von Präsident, TK, Juniorenchef, Chef Anlässe und der HSG-Leimental festgehalten.<sup>2</sup>

### JB Präsident (RM)

#### Die Saison 2019/2020 wurde coroniert

Genug, endlich wird das Vereinsjahr 2019/2020 des Handball Blau Boys Binningen beendet. Ich glaube für Alle war und ist es eine besondere Zeit. Jetzt ist genug darüber geredet.

Die Damen spielten ihre Saison wieder als Spielgemeinschaft mit dem GTV Basel und den «alten» Verantwortlichen. In den letzten fünf Spielen wurden doch fünf Punkte geholt, eine ausgeglichene Bilanz.

Die erste Meisterschaft mit den neuen Verantwortlichen für unsere Herrenteams begann vor allem für das 2. Liga-Team (Florian Göpfert und Benjamin Quintillan) viel versprechend mit drei Siegen. Von da an gab es auf und ab's. In den letzten Spielen gab es drei Unentschieden und ein Sieg.

Mit dem neuen Teamverantwortlichen Tobias Lüthi startete unser Zwei leider mit einer Niederlage gegen den 2. Liga-Absteiger ATV/KV Basel nach einem harten Kampf. In der ersten Hälfte konnten schon 12 Punkte gesammelt werden.

Über die Partisanenliga gibt es nur von Spielverschiebungen und -absagen zu berichten. Leider greift die nicht so gute Einstellung auch auf unsere ältere Spielergeneration über.

Man könnte die Saison 2019/2020 am besten mit dem olympischen Slogan betiteln.

### Mit machen ist (war) wichtiger als gewinnen



Für den Nachwuchs verweise ich auf den Bericht des Juniorenchefs Stefan Siegrist.

Was mich am meisten aufstellt sind unsere Jüngsten. Von den U9 bis zu den FU14. Super Motivation, tolle Trainings und Turniere etc. Wir konnten sogar zwei U13- sowie eine Juniorinnenmannschaft FU14 melden. Super, auch bei den jungen Ladies geht was. Da müssen wir dranbleiben.

<sup>2</sup> Allfällige Präsentations-Slides der GV 2020 sind zwecks Vollständigkeit dem Original des Protokolls beigelegt.

Leider bleibt unser MU17-Team das Sorgenkind, schade.

Der Traumalix Dolo-Cup, die Bürgermetzgete, unser Weihnachtsessen, sowie der Racletteplausch waren unsere Events. Der Traumalix war mit den teilnehmenden Mannschaften wie Rhein-Neckar Löwen (Andy Schmid) und Montbellier HB (Nicolas Portner) war sicher das Highlight.

Ein Dank darf ich noch für die Metzgete von der Bürgergemeinde ausrichten.

Nichtzuvergessen ein grosses Dankeschön an Robert Gadola und Yanick Petignat (Weihnachtsessen) sowie Dieter Weiss (Racletteplausch).

Der Sponsorenlauf 2019/2020 findet Freitag, 21. August 2020 entweder in oder ausserhalb der Sporthalle Spiegelfeld statt.

Über die weiteren Anlässe werdet Ihr zur gegebenen Zeit informiert.

Ein kleiner Ausblick,

Für die Meisterschaft können wir sogar eine MU15-Mannschaft melden.

Beim Nachwuchs fehlt uns für die U13 noch ein Trainer/in. Sonst konnten für alle Teams Trainerinnen bzw. Trainer gefunden werden mit Sarah, Caro, Patrice, Adrian, Stephan, Tom, Luca, Hanspeter und Thao. *Aber es braucht noch weitere Personen – bitte melden.*

Bei den Aktiven konnten alle Posten besetzt werden. Leider herrscht bei unserer Frauschaft noch eine Unsicherheit. Sie werden Firmensport spielen.

Ein grosser Dank gebührt auch unseren Sponsoren und der Gemeinde, ohne Sie wäre vieles nicht möglich. Wir konnten noch mehr Sponsoren dazu gewinnen.

Leider hat sich die Hallensituation nicht verbessert, vor allem für unseren erfreulicher Weise zahlreichen jüngsten Nachwuchs, schade.

Es geht noch mehr, juppil.

Vor dem Vorstands-Essen sass der Vorstand zusammen und siehe da, es ging was. Wir stellten für den HB<sup>4</sup> einen 5-Jahresplan auf und beschlossen uns in der HSG besser einzubringen und haben zwei Kandidaten für den Vorstand zu Wahl gestellt, Thomas Kissling für den Bereich Marketing & Kommunikation und Sandro Dürrenberger für die Finanzen. Beide wurden einstimmig gewählt. Ich hatte schon Angst es gibt Kampfwahlen. Es kommt noch besser, wir können den Vorstand verjüngen und können die Frauenquote ohne Muss erfüllen, Basel-Stadt sei gegrüsst.

Ein Dank auch an den HSG-Vorstand für seine Arbeit.

Unsere zwei «schwarzen» Männer haben leider auf Ende Saison 2019/20 mit dem Schiedsrichterwesen aufgehört. Sie haben 33 bzw. 37 Jahre

vielen anhören müssen, positives und weniger positives. Darum ein grosses Dankeschön an Heinz für seinen Einsatz.

Leider hat uns unser Ehrenpräsident René Siegrist «Hägg» am 26. Januar 2020 für immer verlassen. Wir werden immer an ihn denken. Hägg R.I.P!

Es wäre toll, wenn es mit der Sanierung der Schwimm- und Sporthalle Spiegelfeld vorwärts gehen würde. Die Hoffnung stirbt zuletzt oder wir bauen eine eigene Sporthalle.

Wenn man sieht was in Aesch möglich ist!

So, es länget, ha gnueg gschnurrt und hoff ich ha nüd vergässe. Ich seh's positiv, hoff ihr au.

Ich bedäng mi bi Allne und wünsch euch vor allem Gsundheit, Chraft, Glügg und e gueti Saison 2020/21. **Handball isch e «geile» Sport.**

«Ihr mergget es isch Ziit fyr Jüngerli» – dä Satz cha ich jetzt lösche.

Ich däng neggscht Joor isch Ziit für mi, wie ihr in de HSG-News jo gseh händ ha ich scho ' Feriehemmli alegt.

*Eure Preesi Roland*

### **JB Technischer Koordinator; TK (YP)**

*In Abwesenheit von YP verlesen von MS:*

Naja, was gibt es zur vergangenen Saison zu sagen... Sehr speziell trifft es wohl am Besten. Die erste Saison für alle Anwesenden die abgebrochen wurde und damit sicherlich in die Geschichtsbücher eingehen wird. Alle waren motiviert, es gab einige Veränderungen. Der Start in die Saison gelang unseren Teams wie immer hervorragend. Die Damen sowie auch unsere Herren widmeten sich ihrem gepflegten Angriffs-Handball, verteidigten mal mehr, mal weniger und genossen die Zeit nach den Spielen zusammen am meisten. Dies spiegelte sich dann auch in erfolgreichen und weniger erfolgreichen Resultaten wieder.

Es konnte ein konstanter Aufwärtstrend in der Leistung durch das akribische Training wiedererkannt werden. Die Kleine(re)n zeigten ihre neu gelernten Fähigkeiten in den vielen Trainings und an einigen Spieltagen. Unsere Senioren spielten in der Hinrunde weniger Handball, doch fanden sie sich tatkräftig, wie immer bei allen Events, als die besten Hilfen wieder. Die Hinrunde gipfelte wie immer in ihrem Höhepunkt: dem alljährlichen Weihnachtsessen. Wie jedes Jahr tauschten sich teilnehmenden Handballfreunde über die Highlights der Hinrunde aus: unglaubliche Spielzüge, Taktik Analyse unter Experten, brutale Fouls, fast ungläubwürdige technische Fehler, strittige Schiedsrichterentscheide...

Nach diesem besagten Weihnachtstreffen war dann bald die Luft draussen... was dann kam, wissen und spürten wir alle.

# lamprecht


weltweit  individuell

## Europaweite Transporte – persönliche Beratung & Lösungen nach Mass

Wohin Ihre Güter auch geliefert werden – setzen Sie auf über 75 Jahre Erfahrung und unsere vollumfänglichen Dienstleistungen im Strassentransport. Auf europäischen Strassen kennen wir uns aus. **Weltweit und individuell.**

Lamprecht Transport AG  
Peter Merian-Strasse 48  
Postfach  
CH-4002 Basel

T +41 61 284 74 74  
mailbox@lamprecht.ch

 [lamprecht.ch](http://lamprecht.ch)

Lamprecht Transport bietet weltweit massgeschneiderte Transport- und Logistiklösungen. Das seit über 75 Jahren erfolgreich im Markt positionierte Familienunternehmen wird von der 4. Generation geführt. Nebst der gesamten Palette an Transport- und Logistikdienstleistungen ist Lamprecht in der Pharmalogistik sowie der Messe- und Eventlogistik tätig. Besondere Bande verbindet das Unternehmen mit den USA, wo es mit American Lamprecht Transport über neun Niederlassungen in den wichtigsten Wirtschaftsmetropolen verfügt. [www.lamprecht.ch](http://www.lamprecht.ch)

Positiv zu erwähnen ist dass kurz vor der Krise eine weitere Spielerschar den Live-Ticker-Kurs glorreich absolvierte.

Danach galt es schon nach vorne zu schauen. Die 2. Liga der Herren war schon bald in der Halle zur Vorbereitung für die neue Saison anzutreffen, zumindest Einige.

Das erlebte "Zwischenjahr" lässt unsere Teams noch motivierter in die neue Saison starten. Unser erste Herrenmannschaft mit unserem Star-Trainer-Duo möchte sich möglichst weit oben klassieren und mit vielen jungen Spielern das allerbeste herausholen, die Aufstiegsspiele sind das klar definierte Ziel. Bei der weiteren Damen und Herren bleibt der Spas im Vordergrund. Die Damen bilden ab der kommenden Saison wieder eine eigenständige Mannschaft des HB Blau Boys Binningen und bei den Herren 3. Liga hofft weiterhin auf die guten und lernreichen Trainings von Tobi, viel Spass und vielleicht auch auf den einen oder anderen Rückkehrer aus dem Exil. Den Aktivteams an dieser Stelle viel Erfolg.

Weiter ist unsere Juniorenabteilung positiv zu erwähnen. Wer einigermassen regelmässig in der Halle vorbei kommt sieht dass Handball in Binningen Spass macht. Dies ist der Verdienst von Stef und seinem ganzen Juniorentrainerteam. Unser Ziel soll weiter sein in allen Altersklassen Mannschaften zu stellen, Juniorenspieltage durchzuführen und ein Handball-Hotspot der Region zu sein.

Aus der organisatorischen Ecke zu erwähnen, dass unser langjähriges Schiedsrichterduo nun definitiv ihre Pfeife an den Nagel gehängt hat. An dieser Stelle nochmals vielen Dank für die vielen Jahre. (APPLAUS!) Die gute Nachricht dazu ist, dass wir mit Marco Brüstle und seinem

Schiedsrichterkollegen ein starkes und deutsch-akkribisches Duo für unseren Verein verpflichten konnten. Bezüglich unseren Funktionären sollten wir auch gut aufgestellt sein, die meisten der Aktiven haben den Live-Ticker-Kurs absolviert und somit sollten wir unsere Spiele abdecken können. Falls jemand dennoch Interesse am Schiedsrichterwesen bekundet, jemanden kennt oder noch den Live-Ticker-Kurs absolvieren muss, dann bitte meldet euch bei mir. Die Spieltage werden wie jedes Jahr durch Michi eingeteilt und wir erhoffen uns dass die Mannschaftsdienste in der kommenden Saison reibungslos erfüllt werden. Zu guter letzt kann euch mitgeteilt werden dass wir mit unseren Hallenkapazitäten zufrieden sein können und alle Mannschaften unterbringen konnten.

### **JB Junioren (SS)**

- Juniorenmannschaften waren alle sportlich erfolgreich bis zur Corona-Pause, alle halten die Klasse.
- SG FU14 neu ins Leben gerufen mit grossem Binninger Anteil
- Situation in der MU17 wurde stabilisiert
- 4 Junioren in RA, 2 in der HSGNWs, 2 JuniorInnen in nationalen Förderlehrgängen
- Events: ausser Juniorenweihnachten wurden alle Events wegen Corona. Hier aber im Allgemeinen sehr positive Feedbacks von Junioren und Eltern zu den alljährlichen Events erhalten.
- Hilfe an U13 Turnieren: dank besserer Kommunikation mit Aktiven weniger Probleme, sicher noch ausbaufähig
- Trainer haben während der Corona-Pause den Kontakt zu den Mannschaften gehalten und teils auch individuelle Trainings für zu Hause bereit-

gestellt. Dank der tollen Arbeit der Juniorentainer haben wir keine Junioren verloren!

- J&S Beiträge diese Saison zum ersten Mal vollumfänglich als Trainerentschädigung gedacht gewesen; durch Corona wäre dieser Betrag allerdings deutlich kleiner ausgesetzt ausgefallen → Vorstand hat beschlossen, diesen fehlenden Betrag auszugleichen, als Anerkennung für die unbezahlbare Arbeit der Trainer.
- Neu wird in der Saison 20/21 der HBBBB eine eigene MU15 stellen können, neben der SG MU15 der Stammvereine → die Basis erweitert sich langsam
- Trainermutationen 2020/21:
  - Sarah Lüthi und Caro Lüchinger übernehmen die U9
  - Patrice Vallat und Stephi Cueni übernehmen die U11 → hier suchen wir noch nach einem Springer!
  - Stefan Siegrist, Bettina Rappo, Luca Cannavo, Nicolas Schaller und Svenja Jeker übernehmen die U13
  - Tom Ryhiner, Hampe Waldner und Rober Gadola übernehmen die MU15
  - Thao Huynh und Luc Dietrich übernehmen SG MU17
  - Hilfsleiter (als Aushilfen für alle Mannschaften): Adrian Gorgiev (MU17), Timon Waldner (2.Liga), Jonas Beetschen (2.Liga), Stansi (2.Liga)
- Hallenprobleme durch Schulbelegungen → Trainings von U9 und U11 mussten von Dienstag auf Montag gelegt werden. Platzangebot während der Winterbelegung suboptimal (nicht die ganze Halle von 17:15 bis 18:30)

**Wir sind seit 130 Jahren Tag und Nacht für Sie erreichbar und besorgen alles bei Todesfall.**

**Tel. 061 281 22 32**  
Steinenvorstadt 23  
4051 Basel

**Tel. 061 421 86 47**  
Hauptstrasse 62  
4102 Binningen

**Ihr Bestattungsdienst im Leimental.**



**BESTATTUNGEN  
HANS HEINIS AG**

• FAZIT: eine schwierige Saison, mit mehrheitlich positivem Ausgang

• SS erklärt die Mutationen der Saison 2019/2020:

| Abteilungen                     | Stand Juli 2020 | Seit Trainingsbeginn 2020/21 |
|---------------------------------|-----------------|------------------------------|
| JuniorInnen U9 – U13            | 41              | 47                           |
| Juniorinnen FU14 – FU18         | 4               | 10                           |
| Junioren U15 – U19              | 13              | 24                           |
| Wechsel von Junioren zu Aktiven | 4               | 0                            |
| Total                           | 58              | 81                           |

• Mannschaftslisten konsequenter führen und Mitgliederlisten besser abgleichen, dann stimmen die Zahlen wieder.

#### **JB Anlässe (RM)**

Es hat sich einiges getan – oder eben auch nicht – in Sachen Events beim HB4. Das bedeutet einerseits, dass wir altbewährte Events durchführen konnten. So zum Beispiel den Traumalix Dolo- Cup und die Bürgermetzgete im alten Jahr und den alljährlichen Raclette-Plausch im Januar 2020. Andererseits hatten wir an der Arte Binningen keinen Einsatz. Hinzu kommen einige Absagen und Verschiebungen durch die COVID-19 Krise hinzu. Dadurch fällt der Sponsorenlauf 2020 (21. August 2020) nicht mehr ins Vereinsjahr 19/20. Dafür gibt es im nächsten Jahr den doppelten Sponsorenlauf.

So können wir im Moment folgende Events für die Saison 20/21 festhalten, sofern uns COVID-19 keine weiteren Bälle in den Weg legt:

– 21.8.2020 Sponsorenlauf zum Ersten

– 27.11.2020 Bürgermetzgete

– Januar oder Februar 2021: Raclette-Plausch

– Juni 2021: Sponsorenlauf zum Zweiten

Wie unschwer zu erkennen ist, fallen gewichtige Anlässe weg. So wird der HB4 am Traumalix Dolo- Cup und an der Arte Binningen nicht mehr tätig sein. Wir werden versuchen, diese Lücken zu füllen und andere/neue jährliche Anlässe in unseren Vereins-Kalender aufzunehmen. Hiermit bitten wir euch, Augen und Ohren offen zu halten und uns über mögliche Anlässe zu informieren. Wir unsererseits werden auch versuchen mit kleinen Events, Essen und Anlässen in der Halle während den Spieltagen das Vereinsleben aktiv zu gestalten.

Wie immer und überall sind wir bei den Anlässen auf eure Mithilfe und euer Erscheinen angewiesen. Nicht nur bei der «Arbeit» an der Metzgete, sondern auch als Vereinsmitglied und Gast an den verschiedensten Side-Events (z.B. Raclette-Plausch) in der Halle. So soll unser Vereinsleben wieder angeregt werden – mit euch, eurer Familie und euren Freunden.

Auf ein baldiges Wiedersehen an einem dieser Events! Euer Eventmanager

#### **4. Mutationen:**

• MS erklärt die Mutationen des Jahres 2019/2020:

| Abteilungen           | GV 2020 |
|-----------------------|---------|
| JuniorInnen U9 – U13  | 41 ()   |
| JuniorInnen U15 – U19 | 13 ()   |
| Aktive                | 58 ()   |
| Passive               | 42 ()   |
| Total                 | 154 ()  |

• Bewegungen bei Aktiven und Passiven auf Inkonsistenz der Listenführung zurückzuführen. Sollte sich nächste Saison normalisieren.

#### **5. Kassenbericht:**

Der Kassenbericht ist diesem Dokument im Annex beigelegt.

• SD verliert den Kassenbericht 2019/2020 und erläutert die einzelnen Punkte.

• Auf Grund von Covid-19 weniger Event-Einnahmen aber auch weniger Ausgaben im Spielbetrieb.

• Dank MS mehr Sponsorenerträge als im Vorjahr.

• Wie von SS erläutert sind Trainerentschädigungen höher als J+S Beiträge dieses Jahr, ebenfalls wegen Covid-19.

• Wechsel von Bankkonto von CS zur BLKB.

• 12000.- Rückstellungen für im kommenden Jahr ausfallende Events.

#### **6. Decharge Erteilung:**

• Revisoren-Bericht wird verlesen von Beat Streit und bittet die GV um Decharge, welche dem Kassier mit Applaus einstimmig erteilt wird.

• Tagespräsident bittet das Plenum um die Erteilung der Decharge für das Geschäftsjahr 2019/20

• Decharge einstimmig erteilt.

• MS hebt hervor, dass der Kassenbestand vor allem auf Grund der Kassiers der letzten Jahre so gut aussieht und bittet die GV um Anerkennung per Applaus.

• RM bedankt sich für das Vertrauen in den Vorstand.

#### **7. HSG Leimental:**

• HSG Präsident stellt Geschäftsjahr vor und erläutert weiteres Vorgehen.

• Bericht HSG:

#### **JB Präsident (Francesco Monteleone):**

Was die Saison betrifft ist der Rückblick in den HSG News abgedruckt.

• SS fragt nach Rechtfertigung von Spielerzahlungen der Herren 1.Liga und der Damen SPL2.

• FM entgegnet, dass der Mehraufwand von «ehrenamtlichen» Tätigkeiten schriftlich festgehalten werden muss, da ansonsten keine umfangreiche Hilfe zu erwarten sein kann.

#### **8. Budget:**

Das Budget ist diesem Dokument im Annex beigelegt.

• SD stellt Budget für das Geschäftsjahr 2020/21 vor.

• SD verliert das Budget und erläutert die einzelnen Punkte.

• SD dankt dem Verein für das Vertrauen.

• RM fragt nach Unklarheiten und bittet danach die GV das Budget 2020/21, vorgestellt von SD, anzunehmen.

• Das Budget wird einstimmig von der GV durch Applaus angenommen.

PHYSIOTHERAPIE, TRAINING, PRÄVENTION  
 MASSAGE, GRUPPENKURSE

NOLA PHYSIO  
 WIELANDPLATZ 9 4054 BASEL +41 61 263 95 95  
 INFO@NOLAPHYSIO.CH NOLAPHYSIO.CH

**9. Mitgliederbeiträge:**

Die jährlichen Mitgliederbeiträge sind bis zur GV 2020 folgendermassen definiert gewesen:

- Aktive Fr. 280.- + Lizenz
- U15 – U19 Fr. 230.- + Lizenz
- U9 – U13 Fr. 170.- + Lizenz
- Passive Fr. 50.-

- RM stellt die jährlichen Mitgliederbeiträge ab Saison 2019/20 vor, welche unverändert bleiben.
- RM bittet die GV diese per Wahl beizubehalten, was einstimmig durch Applaus angenommen wird.
- RM bedankt sich für das Vertrauen und gibt somit die Mitgliederbeiträge für die Saison 2018/19 bekannt:

Die jährlichen Mitgliederbeiträge ab der GV 2020 werden weiterhin wie folgt definiert sein:

- Aktive Fr. 280.- + Lizenz
- U15 – U19 Fr. 230.- + Lizenz
- U9 – FU14 Fr. 170.- + Lizenz
- Passive Fr. 50.-

**10. Wahlen:**

Der Vorstand 2019/20 setzte sich aus folgenden Personen zusammen:

- Präsident:* Roland Metzmeier
- Vizepräsident & Sponsoring:* Michael Schäufole
- Technischer Koordinator:* Yanick Petignat
- Juniorenverantwortlicher:* Stefan Siegrist
- Kassier:* Sandro Dürrenberger
- Material:* Yanick Weiss
- Anlässe:* Robert Gadola
- HSG-Beisitzer:* Thomas Kissling

- Tagespräsident Michael «Stansi» Käser leitet die Wahlen der GV 2020
- Der Tagespräsident lobt RM für sein Engagement und bittet das Plenum um die Wiederwahl als Präsidenten für das Geschäftsjahr 2020/21.
- RM wird als Präsident einstimmig unter Applaus gewählt.
- RM erwähnt, dass MS aus dem Vorstand ausscheiden wird. Als Nachfolgerin wird Stefanie Schäufole für die Sponsorenbetreuung und das Vizepräsidium vorgeschlagen, welche von der GV durch Applaus einstimmig in den Vorstand gewählt wird.
- SD und TK werden wegen Beitritt zum HSG Vorstand ihre Posten im Binninger Vorstand aufgeben. RM schlägt Flavio Gadola als neuen Kassier und Sylvia Schneider als neuen HSG-Beisitzer vor, welche unter Applaus einstimmig gewählt werden.
- RM bittet um die Wiederwahl der Vorstandsmitglieder MS, YP, SS, RG und YW, welche unter Applaus einstimmig gewählt werden.

- RM bittet die GV die Revisoren Urs Gmünder und Timon Steiner für die kommende Saison zu wählen; ebenso Beat Streit als Rotations-Mitglied diese werden unter Applaus einstimmig gewählt.

Der neu gewählte Vorstand 2020/21 wird sich aus folgenden Personen zusammensetzen:

- Präsident:* Roland Metzmeier
- Vizepräsident & Sponsoring:* Stefanie Schäufole
- Technischer Koordinator:* Yanick Petignat
- Juniorenverantwortlicher:* Stefan Siegrist
- Kassier:* Flavio Gadola
- Material:* Yanick Weiss
- Anlässe:* Robert Gadola
- HSG-Beisitzer:* Sylvia Schneider

Neu bei der HSG Leimental im Vorstand sind folgende ehemalige Vorstandsmitglieder:

- Vorstand HSG Medien:* Thomas Kissling
- Vorstand HSG Kasse:* Sandro Dürrenberger

**11. Anträge:**

Folgende Anträge sind im Vorfeld der GV 2018 pünktlich beim Vorstand des HB Blau Boys Binningen eingegangen:

- RM erwähnt ein weiteres Mal, dass keine Anträge für die GV fristgerecht eingegangen sind und dieses Traktandum somit hinfällig ist.

**12. Ehrungen, Verdankungen:**

- Präsident RM ehrt für ihre Arbeit im Verein:
  - Alle Juniorentainer und Hilfstrainer
  - Alle Sponsoren
  - Esther Wittlin

- Verabschiedungen:
  - Heinz Stalder (Schiri)
  - Michael Schäufole
  - Sandro Dürrenberger
  - Thomas Kissling

**13. Diverses:**

- Live-Ticker in der neuen Saison für alle Mannschaften
- Webmaster Luca Cannavo mit Infos für die Saison «füttern»
- Gitterrümli-Ordnung bitte versuchen einzuhalten, es sind immer dieselben, die aufräumen.

**RM schliesst die Generalversammlung 2020 um 20:23 Uhr.**

Die Richtigkeit des Inhalts dieses Protokolls bestätigen folgende Personen (Datum und Unterschrift):

Präsident



**Roland Metzmeier**  
Präsident  
HB Blau Boys Binningen

Verfasser des Protokolls



**Stefan Siegrist**  
Juniorenverantwortlicher  
HB Blau Boys Binningen

HBBB



## Die Zahnarztpraxis für die ganze Familie



**Zahnarztpraxis zur alten Waage**  
Dr. Martin Wüest  
Dr. Dominik Rychen  
Hauptstrasse 1, 4102 Binningen

www.zahnarzt-altewaage.ch

## Saisonbericht Blau Boys Binningen alle Teams

Die Saison 20/21, eine schwierige Saison – worüber soll man da also berichten? - Genau das haben wir uns bei den Blau Boys Binningen auch gefragt und sind zum Schluss gekommen, dass wir diese spezielle Zeit für einen speziellen Saisonbericht nutzen wollen! Zum ersten Mal seit es die HSG News gibt, veröffentlichen die Blau Boys (und Girls) also einen gemeinsamen Bericht für alle seine Teams zusammen. Denn wenn wir etwas aus dieser Zeit gelernt haben, dann ist es, dass der Zusammenhalt, sei es im Team, im Verein oder der Familie, das wichtigste ist – deshalb EIN Bericht für EINEN Verein.

Eigentlich hat die Saison 20/21 für die Blau Boys Binningen sehr vielversprechend begonnen, denn an der Generalversammlung im August konnte die gewünschte «Verjüngungskur» im Vorstand vollzogen werden. Da Sandro Dürrenberger und Thomas Kissling fortan im Vorstand der HSG Leimental tätig sein würden und Michael Schäufele seinen Rücktritt bekannt gab, waren die Posten des Kassiers, des HSG Beisitzers sowie des Vize-Präsidenten frei geworden. An dieser Stelle ein grosses DANKE an die drei Herren für ihren jahrelangen Einsatz! Neu in den Vorstand gewählt wurden Flavio Gadola als Kassier, Sylvia Schneider als Beisitzerin HSG und Stefanie Schäufele als Vize-Präsidentin.

Ebenfalls im August konnten wir unseren Sponsorenlauf wie geplant durchführen und das auch noch sehr erfolgreich! Besonders die Jüngsten unter uns haben durch ihren Einsatz wieder tolle Beträge erlaufen, aber auch die älteren Semester haben Al-



**Die Senioren beim Wanderausflug**

les gegeben und so zu einem erfolgreichen Sponsorenlauf 2020 beigetragen. Wie immer fand auch das anschliessende gemeinsame Grillieren wieder grossen Anklang... damals ahnte noch niemand, dass dies der letzte Vereinsanlass dieser Saison sein sollte.

Apropos Sponsoren und Zusammenhalt – obwohl wir all unseren Vereinssponsoren angeboten hatten, diese Saison keine Bei-

träge zu bezahlen, haben sich viele dazu entschieden, uns den Sponsoringbeitrag trotzdem zukommen zu lassen. Ein GROSSES DANKE an dieser Stelle!

Nun aber zum Handball... Alle Teams sind hochmotiviert in die Saisonvorbereitung gestartet, ganz nach dem Motto – Ändlich wider Handball! Als zusätzliche Motivation und zur Stärkung des Teamgeists hat die MU17 eine



**Michi Schäufele beim Rast**

drogerie **schläpfer**  
Hauptstrasse 39, 4104 Oberwil

**«Mir wünsche allne e *schmärz* & unfallfrei Saison... Witter so :-)**»



Unsere MU17 machen Indoor...



...wie auch Outdoor ein gutes Bild



Die Jungs der U15

## Restaurant Jägerstübli

*Schickeria*  
Bar  
Oberwil

Bahnhofstrasse 11 · CH-4104 Oberwil · Tel. 061 401 29 55

### Unsere Öffnungszeiten

Montag–Freitag

16.00–24.00 Uhr

Samstag

14.00–24.00 Uhr

Sonntag

ganzer Tag geschlossen

### Küche:

Montag–Samstag

18:00–22.00 Uhr

Schnitzeljagd durch Basel unternommen. Durch das erfolgreiche Rätseln lösen war der Rücken gestärkt und man startete hochmotiviert und sehr erfolgreich in die neue Saison.

Leider fand die Freude über den Saisonstart bei allen Teams ziemlich bald ein jähes Ende – Saisonunterbruch :(

Bei den Minis (U7/U9 und U11) war deshalb erstmal Trainingspause angesagt, denn für die Kleinsten sind Online-Trainings nicht lustig und schon gar nicht einfach umzusetzen. Die Älteren haben zum Teil online versucht ihre Kraft und Koordination einigermaßen aufrecht zu erhalten. Die Fleissigsten waren aber wohl unsere Senioren, denn sie haben durchgehend trainiert – natürlich Covid-konform. Das Team, welches sonst in seiner eigenen «Partisanenliga» spielt, hat sich nämlich regelmässig beim Glühweinstand vor dem Binner Schloss oder im Wald zum Grillieren getroffen – zugegeben eher ein Training für die Leber als für die Fitness ;)

Den Saisonunterbruch nicht überdauert hat leider das Team der 3. Liga Damen. Bereits zu Beginn der Saison hatten sie aufgrund Personalmangels beschlossen, lediglich an der Firmensport Meisterschaft teilzunehmen. Zur neuen Saison hin werden aber auch dafür leider zu wenig Spielerinnen vorhanden sein. Der harte Kern des Teams bleibt uns aber dennoch erhalten und wird sich einem anderen Damenteam der HSG Leimental anschliessen.

Von dieser traurigen Nachricht nun wieder zum Erfreulichen. Zu Beginn des neuen Jahres haben die U11 mit online Trainings



**Achtung, hier kommen...**

begonnen und seit März trainieren sie draussen auf dem roten Platz wieder live zusammen. Auch die U7/U9 trainieren seit März wieder; sie sind bei jedem Wetter auf dem Drissel anzutreffen oder bei starkem Regen auch mal im Wald. Als Belohnung für ihren Einsatz kam vor Ostern sogar der Osterhase auf einen Besuch im Training vorbei.

Seit den ersten Lockerungen, welche das Training für die Jugend wieder ermöglichen, sind auch die MU15 und MU17 wieder fleissig am Trainieren. Die Unterbrechung scheint der Motivation nicht geschadet zu haben, denn bei der MU15 sind jeweils 10 bis 14 Kids im Training. Dieser Elan zeigt sich auch in den Resultaten seit Wiederaufnahme der Saison. Obwohl sie im Schnitt alle ein bis zwei Jahre jünger sind als ihre Gegner, konnte sich die U15 bereits einige Punkte ergattern – Herzlichen Glückwunsch!

Auch der MU17 ist der Saison-Restart gelungen, sie sind bis heute (Stand Ende April) ungeschlagen (!!!!). Nach der Unterbrechung haben sich zwar gewisse Mängel in Sachen Kondition und Technik bemerkbar gemacht, doch diese konnten offenbar gut aufgearbeitet werden. Das lässt hoffen, dass die Spieler der MU17, welche auf die kommende Saison hin fast alle zur MU19 wechseln werden, diesen Elan mitnehmen können - auch euch herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen Leistung und viel Erfolg bei den MU19!

Abschliessend lässt sich sagen, dass wir uns alle auf etwas Normalität freuen. Wenn unsere Teams einem geregelten Trainings- und Spielbetrieb nachgehen können und die Spiegelfeldhalle wieder zum Treffpunkt wird. Sei es bei Spieltagen, dem Sponsorenlauf, dem Raclette-Plausch oder dem Burger-Festival. Die Zeit, welche Jung und Alt bei

diesen Anlässen gemeinsam in oder vor der Halle verbringen, wird stets von allen sehr genossen und lässt sich ausserhalb des Vereins schlicht nicht ersetzen. Diese schönen Momente wünschen wir uns zurück, denn DAS ist Vereinsleben, DAS ist Zusammenhalt und DAS ist Handball.

### **Hoffentlich bis bald in der Sporthalle Spiegelfeld... Cheers!**

*– für die Blau Boys Binningen:  
Sylvia und Steffi*



**... die U11 vom HB<sup>4</sup>**



**Das Team der U7/U9 inklusive einem Hasen :-)**



**Die U7/U9 auf dem Vita-Parcours beim Posten 8**

# HC OBERWIL

## Vorstand

### Präsident

Roland Schläpfer  
Fürstenrainstrasse 20  
4104 Oberwil

Geschäft 061 401 34 50  
roland.schlaepfer@hsg-leimental.ch

### Vize-Präsidentin / Aktuarin

Nadja Lüthi  
Rainstrasse 5  
4142 Münchenstein

Mobile 079 753 83 29  
nadja.luethi@hsg-leimental.ch

### Technische Leiterin

Stephanie Mathys  
Laufenstrasse 72  
4053 Basel

Mobile 078 709 91 71  
stephanie.mathys@hsg-leimental.ch

### Kassier

Sebastian Huber  
Baslerstrasse 14  
4106 Therwil

Mobile 079 440 91 40  
sebastian.huber@hsg-leimental.ch

### Technischer Leiter (Stv.)

Simon Manger

Mobile 079 852 87 28  
simon.manger@hsg-leimental.ch

### Juniorenchef

Nicolas Fürer  
Im Ettingerhof 5  
4055 Basel

Mobile 079 588 80 30  
nicolas.fuerer@hsg-leimental.ch

### PR

Thomas Gschwend  
Auf der Wacht 10a  
4104 Oberwil

thomas.gschwend@hsg-leimental.ch

### Hallenchef / Vorstand HSG Leimental

Thomas Brumann  
Vorderbergweg 7  
4106 Therwil

Mobile 079 356 80 83  
thomas.brumann@hsg-leimental.ch

### Beisitzer / Vorstand HSG Leimental

Francesco Monteleone  
Hauptstrasse 21  
4107 Ettingen

Mobile 079 632 71 70  
francesco.monteleone@hsg-leimental.ch

[www.hcoberwil.ch](http://www.hcoberwil.ch)

*we love handball*

**Was zählt morgen  
für die BLKB?**

Eine ehrliche Meinung zu  
haben und dazu zu stehen.

blkb.ch

 **BLKB**  
Was morgen zählt

## Bericht des Präsidenten Ein Jahr zum Vergessen!!!

Wir alle hofften auf eine spannende Handballsaison 20/21. Doch das Corona-Virus beherrscht nach wie vor die Welt.

Mit gemischten Gefühlen starteten wir nach den Sommerferien in die Saison 20/21. Kaum gestartet, wurde die Saison im Herbst wieder abgebrochen... **Status Quo!!!**

Am 1. September 2020 konnten wir noch unserer 59. Hauptversammlung im Restaurant Sonne mit 25 Mitgliedern durchführen.

Einige Ideen zu unserem 60-jährigen HCO-Jubiläum dieses Jahr sind wohl vorhanden, doch im Moment nicht planbar. Sobald wir eine Lockerung erwarten dürfen, probieren wir dieses Jubiläum intern zu feiern. Ihr werdet zu gegebener Zeit informiert.

Die 60. Hauptversammlung probieren wir am 24. September 2021 abzuhalten. Ein grosses Anliegen meinerseits ist die Verjüngung des Vorstandes. Nach 30 Jahren im Vorstand, davon 20 Jahre als Präsident, suche ich aktive, junge Mitglieder, die den HCO erfolgreich weitertragen.

Wie immer: ein grosses Dankeschön an alle Sponsoren, Inserenten im HSG-News, meinen Vorstandskollegen/innen, Trainern, Zeitnehmern und Schiris, die einen wesentlichen Anteil am Handballspiel haben.

«Die Hoffnung stirbt zuletzt!» Unter diesem Motto freuen wir uns auf die Saison 21/22. **HOPP HCO!**

*Euer Presi Roland Schläpfer*



## HV vom 1. September 2020 im Restaurant Sonne, Bottmingen Protokoll der 59. Hauptversammlung HCO

### 1. Begrüssung

Um 20:57 Uhr nach einem offerierten Nachtessen begrüsst der Präsident Roland Schläpfer die 24 anwesenden Mitglieder zur 59. Hauptversammlung.

Entschuldigt haben sich: alle Alt-Herren (Training), Nadine + Philipp Ammann, Urs Schläpfer, Urs Hänggi, Pascale Amsler, Albert Seitz, Frank Gafner, Walter Gürtler, Peter Suhr, Stephanie Mathys, Nadja Lüthi, Daniel Schelker, Gilliane Petitjean, Mireille Kohlbrenner, Thomy Schneider, Maria Gschwend, Marina Monteleone, Hans Gafner, Jannis Gschwend.

Die Einladung mit der Traktandenliste wurde statutengemäss versandt. Es wurden keine Anträge eingereicht. Die Traktandenliste wird genehmigt.

Als Stimmzähler wird einstimmig gewählt: Brigitte Schläpfer.

Es erfolgen 2 Neuaufnahmen als vollberechtigte Mitglieder (Jg. 2003/2004): Melissa Sutter 3.7.2004, Jannis Klimm 8.7.2004.

### 2. Protokoll der HV 2019

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.

### 3. Bericht des Präsidenten Roland Schläpfer

Der Bericht des Präsidenten zur vergangenen Saison wurde bereits in den HSG News publiziert. Der Präsident verdankt die gute und kameradschaftliche Zusammenarbeit im Vorstand. Ergänzend möchte er nochmals auf die handballerische gute Saison hinweisen. Die letzten Monate und die

nahe Zukunft waren resp. werden coronabedingt auch für uns als Verein eine Herausforderung. Schutz ist wichtig! Der Handball muss – wenn auch in einer leicht anderen, kleineren Form – weiterleben. Auch der Sponsorenlauf musste verschoben werden.

### 4. Bericht der TK-Präsidentin

Der Bericht der TK-Präsidentin zur vergangenen Saison wurde bereits in den HSG News publiziert.

Simon Manger hat sich unterstützend für Stephanie Mathys gut eingesetzt. Unter anderem konnten für das U13 Adrian Schaad und für die 2. Liga Damen (SG Oberwil/Binningen) Silvio Schwob und Michel Zbinden rekrutiert werden. Sie haben das Ruder in der Mannschaft übernommen und steuern auf die neue Saison zu. Simon Manger verdankt ausserdem die gute Arbeit von Francesco Monteleone und sein grosse Engagement rund um den Handball v.a. dem Erstellen der benötigten Schutzkonzepte.

### 5. Bericht des Juniorenchefs Nicolas Fürer

Wie schon im Bericht in den News geschrieben, erwähnt Nicolas nochmals, dass das U13 leider nach der halben Saison aufgelöst werden musste. Das Positive daran war, dass 7 Mädchen ins neu gestellte U14 wechseln konnten. Bei den Minis stehen Francesco Monteleone und Michaela Cicchetti in der Halle (sie suchen ebenfalls Unterstützung bei den Trainings). Im Speziellen muss darauf hingewiesen werden, dass die U9, die U11 sowie die U13 z.Zt. noch die einzigen reinen HCO-

Teams sind. Wir müssen mehr tun, um neue Juniorinnen und Junioren für das Handballspiel zu gewinnen und in die Halle zu bekommen. Für das Fortleben des Vereins braucht es in Zukunft junge Spieler/-innen. Dies ist das A und O für den Fortbestand und um die oberen Frauen- und Mannschaften «speisen» zu können.

Neu helfen bei den Juniorinnen U14 die beiden Jungtrainerinnen Cindy Brogle und Sarah Wenger mit: Super! Sie unterstützen wöchentlich mit 1 Training die beiden Trainer Ariel Attenhofer und Thomas Brumann.

### 6. Bericht HSG Leimental

Der Bericht des Präsidenten der HSG Leimental, Francesco Monteleone, wurde bereits in den HSG News publiziert. Auszugsweise resp. ergänzend nennt er nochmals ein paar Punkte.

Das Coronavirus ist wie in so vielen Bereichen DAS einschneidende Ereignis auch für die HSG Leimental.

Francesco möchte sich auf das Amt des Präsidenten fokussieren und Aufgaben auf mehrere Schultern verteilen. Das Trainings-Camp Willisau konnte dank Erstellen und Einhalten des Schutzkonzepts durchgeführt werden. Das Lager stand ganz im Zeichen des Jubiläums von 20 Jahren. Unter den Trainern und dem Staff herrschte ein sehr guter Spirit. Die Unterstützung durch Thomas Kissling und Julia Schaad war grandios. Der Fortbestand des Lagers ist dank dem Nachfolger Nicolas Fürer gesichert.

Die Mitgliederversammlung der HSG Leimental hat stattgefunden; die Rechnung wurde revidiert durch die Kassier der Stammvereine. Es resultierte ein Gewinn von CHF 7200.-. Das gewonnene Preisgeld des Inno-

vationspreises wird als Rückstellung für das Trainingslager eingesetzt. Die Gelder, welche für den nicht durchgeführten Ostercup in Berlin gesammelt werden konnten, werden ebenfalls für eine Turnierteilnahme in der nächsten Saison zurückgestellt.

Die Vereinbarungen, welche mit den Spielerinnen der SPL2 getroffen wurden, sorgten für Ausgaben von rund CHF 7500.-. Zwei Spielerinnen könnten gar das Maximum der persönlichen Gewinnbeteiligung rausholen. Zweck der Vereinbarung ist das Durchsetzen der Helfereinsätze und das Engagement in der HSG Leimental und wird in der kommenden Saison neu auch auf die Herren der 1. Liga ausgeweitet.

Für die Zukunft steht ein umfangreiches Schutzkonzept bereit, welches nach Vorgabe des SHV erstellt wurde. Die Umsetzung und Kontrollpflicht liegt bei den Vereinen und muss in allen 3 Hallen umgesetzt werden. Hauptmerkmal ist die Maskenpflicht (ab 12 Jahren). U.a. wird es auch neben den Spielfeldern bis auf weiteres keine Bänkli für Zuschauer geben. Dies muss eingehalten werden und wird erstmals am kommenden Wochenende mit dem U13-Spieltag und 2 Meisterschaftsspielen umgesetzt. Wer keine Maske dabei hat, muss diese vor Betreten der Halle für CHF 1.- erwerben. Nur so kann der Spielbetrieb aufrecht erhalten werden. Daher der Apell an alle, dies konsequent umzusetzen.

**7. Mitgliederbewegungen**

Thomas Brumann berichtet über die Mitgliederbewegungen. Der Mitgliederbestand des HC Oberwil präsentiert sich im Vergleich zum Vorjahr leicht reduziert:

|                | 2018/19    | 2019/20    |
|----------------|------------|------------|
| Aktive         | 72 (47*)   | 68 (52*)   |
| U15-21         | 28         | 19         |
| U09-13         | 26         | 21         |
| Altherren      | 9          | 8          |
| Freimitglieder | 31         | 27         |
| Passive        | 117        | 123        |
| <b>Total</b>   | <b>283</b> | <b>266</b> |

\*mit Lizenz

**8. Vereinsrechnung 2019/2020**

Finanzchef Sebastian Huber berichtet über die Vereinsrechnung und erläutert ein paar Punkte.

Auch finanziell sind die Auswirkungen von Corona erkennbar. Z.B. wurden Spiele abgesagt und es wurden weniger Lizenzen gelöst. Die Bussen für fehlende Funktionäre hat diese Saison abgenommen, weil weniger Einsätze zu leisten waren.

Zusätzlich sorgte die nicht budgetierte U14-Halbsaison sowie der Mannschaftsaufwand durch den Aufstieg der 3. Liga Damen in die 2. Liga zu einer Zunahme auf der Ausgabenseite.

Der Trainingsbetrieb generierte weniger Ausgaben, da weniger geputzt werden musste. Die Position des Trainingslagers Willisau entfällt, da diese neu in der HSG-Rechnung enthalten ist.

Der HCO-Vorstand hat auf sein jährliches Vorstandessen verzichtet; daher sind keine Kosten angefallen.

Zu der Einnahmenseite gibt es folgendes zu berichten: Die Beiträge der Junioren/innen sind wegen sinkender Mitgliederzahlen tiefer ausgefallen. Die Abweichung bei den Altherren und freiwilligen Beiträgen stammt aus einer neuen Aufschlüsselung. Die Einnahmen aus den Lizenzen sinkt ebenfalls aufgrund von weniger Spieler/-innen. Leider ebenfalls tiefer fallen die Einnahmen aus dem Sponsorenlauf sowie den verkauften Inseraten in den HSG-News auf.

Positiv – einmal mehr – das HCO-Beizli, welches einen Gewinn von über CHF 10'000.- erreicht hat. Ein ganz grosses Dankeschön an Gian Luis Lingg + Brigitte Schöpfer für ihren Einsatz. Diese Position ist, wie unschwer zu erkennen, eine der Haupteinnahmequellen des Vereins!

Die Konten der Bilanz ändern grösstenteils nur marginal. Einzig das Debitorenkonto musste abgeschrieben werden (vor 2 Jahren und mehr!). Der Grund liegt auch bei den Lizenzen für Spieler/-innen, welche noch gelöst wurden, obwohl der Verein gewechselt wurde.

Die Rechnung schliesst insgesamt mit einem Verlust von CHF 2'119.20. Das Vereinsvermögen per 1. Juli 2020 beträgt CHF 98'291.10. Das separat ausgewiesene Kapital für Junioren/Juniorinnen beträgt CHF 13'000, für die HSG Leimental CHF 15'000 und für den SHV CHF 4000.-

Thomas Brumann ergänzt, dass vom SHV evtl. noch Geld zurückkommt, da von Seiten des Verbandes trotz Coronaausfällen das ganze Jahr in Rechnung gestellt wurde.

- a) Revisorenbericht: Die Revisoren, Sylvia Lüthi und Nathalie Schäfer, haben die Rechnung geprüft. Sylvia Lüthi verliert den Revisorenbericht und empfiehlt der Versammlung, die Rechnung zu genehmigen. Sie dankt Sebastian Huber für die saubere und korrekte Führung der Buchhaltung.
- b) Genehmigung: Die Vereinsrechnung wird einstimmig genehmigt.

**9. Mitgliederbeiträge**

Der Vorstand beantragt die Beibehaltung der aktuellen Mitgliederbeiträge.

|                    |       |                      |
|--------------------|-------|----------------------|
| Aktive:            | 240.- | (+ 140.- für Lizenz) |
| Junioren (ab U15): | 170.- | (+ 75.- für Lizenz)  |
| Minis und U13:     | 140.- |                      |
| Altherren:         | 100.- |                      |
| Passivmitglieder:  | 50.-  |                      |

Die Mitgliederbeiträge werden einstimmig genehmigt.

**10. Budget 2020/2021**

Insgesamt wird ein Verlust von CHF 6'390.80 budgetiert. Der Aufwand für den Spielbetrieb musste etwas höher budgetiert werden. In der Vergangenheit hat Thomas Mathys für den HCO gepfiffen; dies wird in Zukunft nicht mehr so sein. Diese z.Zt. nicht besetzte Vakanz wird die Funktionsbusse im nächsten Jahr höher aus-

fallen lassen. Der Beitrag für die HSG Leimental wird sich auf nächstes Jahr erhöhen. Dies aufgrund des angepassten Konzepts, welches sich neu durch einen Sockelbeitrag plus eine Gebühr pro lizenzierte/r Spieler/in des Vereins zusammensetzt. Die Spielergebühren steigen durch die neue U14 (eine ganze Saison) sowie durch mehr Reinigungsaufwand wegen mehr Spielen.

Aus der Teilnahme am 3-tägigen Dorffest 2021 werden Einnahmen von CHF 7000.- budgetiert (wir hoffen auf eine Durchführung). Das Budget 2020/2021 wird einstimmig genehmigt.

**11. Décharge-Erteilung**

Als Tagespräsident wird einstimmig gewählt: François Tschachtli.

Der Tagespräsident verdankt die Arbeit des Vorstandes und bittet um Décharge-Erteilung an den Vorstand. Diese wird einstimmig genehmigt.

**12. Wahlen**

Der Tagespräsident führt die Wahl des Präsidenten durch.

- a) Präsident: Roland Schläpfer. Einstimmig gewählt.

Roland Schläpfer führt die folgenden Wahlen durch:

- b) TK-Präsidentin: Stephanie Mathys einstimmig gewählt.
- c) Übrige Mitglieder: Nadja Lüthi, Thomas Brumann, Thomas Gschwend, Francesco Monteleone, Nicolas Fürer, Sebastian Huber und Simon Manger sind bereit, ein weiteres Jahr mitzuarbeiten. Sämtliche Vorstandsmitglieder werden in globo einstimmig gewählt.
- d) Revisoren: 1. Sylvia Lüthi; 2. Nathalie Schäfer; 1. Ersatz: Yves Schläpfer, 2. Ersatz: Gianni Ermacora. Die Revisoren und Ersatzrevisoren werden einstimmig gewählt durch Akklamation.

**13. Diverses**

Am 21. November 2020 findet im Thomasgarten eine Vollrunde mit Raclette-Plausch statt.

Im kommenden Jahr 2021 wird der HCO 60 Jahre alt. Der HCO möchte sich am Dorffest (28.-30. Mai 2021) mit einer Bar (oder Ähnlichem) zeigen.

Thomas Brumann kommt auf das mit der Einladung zur HV versendete Leasingangebot der Garage Schmid zu sprechen. Vom Angebot kann nicht mehr Gebrauch gemacht werden, da der SHV seinen Vertrag mit Mitsubishi nicht verlängert hat. Bereits abgeschlossene Verträge werden eingehalten.

Keine weiteren Wortmeldungen. Roland Schläpfer schliesst die Hauptversammlung und wünscht eine gesunde und unfallfreie Saison.

**Schluss der Hauptversammlung 2020: 21:52 Uhr**

Für das Protokoll  
  
 Thomas Gschwend

## TK-Chefs Sportlich gesehen...

...wäre für die meisten Teams eine sehr kurze Saison. Leider sind viele Anlässe ins Wasser gefallen, darum freuen wir uns umso mehr auf die kommenden. Saisonabbruch sind wir uns ja von letzter Saison bereits gewöhnt, daher wollen wir auf die positiven Momente zurückschauen. Am Anfang wurde ja noch gespielt und da konnten unsere 2. Liga Damen einen guten Start hinlegen. Auch sonst wurde in der Thomasparkhalle in Oberwil fleissig die Handballschuhe geschnürt. So hat man immerhin in der zweiten Saisonhälfte ein wenig Handball auf die Bildschirme zaubern können. Mit Livestreams auf YouTube konnte man verschiedene HSG Teams verfolgen und den Handballsport immerhin aus der Ferne bestaunen.

Nun schauen wir noch voraus und dürfen weiterhin auf unsere Trainer im Junio-

ren- sowie bei unseren Damen in der 2. Liga setzen. Auch sonst sind wir optimistisch in naher Zukunft wieder zusammensitzen und Anlässe planen und durchführen zu können. So sind wir bereits in der Planung vom Sponsorenlauf und sonstigen Ideen um die Gemeinschaft wieder zu stärken. Wir freuen uns auf die nächste Saison und hoffen auf eine beschwerdefreie Zeit.

Zu erwähnen ist noch, dass sich das TK Gremium auf nächstes Jahr neu zusammensetzen wird. Stephanie Mathys wird auf Ende Saison das Amt als TK-Präsidentin abgeben. Designierter Nachfolger ist Yves Schläpfer (sofern an der HV gewählt) welcher weiterhin von Simon Manger im Bereich TK unterstützt wird.



## Juniorenchef Junior:innenbericht

Nachdem unsere Bemühungen punkto «Handball macht Schule» leider etwas versandet sind (Teils bedingt durch COVID, teils durch andere Faktoren) haben wir eine durchgezogene Junior:innensaison hinter uns.

Erfreulich ist natürlich, dass der HC Oberwil im FU14/FU16 immer noch viele Girls mit viel Potential stellen konnte. Im

U13 und U11 hatten wir aber leider wiederum einige Spieler:innen zu wenig, was für die verbleibenden Kids und das Trainerteam nicht einfach war. Mit 6 oder 7 Kids ohne Einwechselspieler:innen wurden natürlich auch die Spieltage etwas schwierig. Umso mehr freut es mich, wenn ich von Adi und Julia höre, dass am Montag und Freitag aktu-



ell ca. 13 Kids in der Halle stehen und Handballspielen möchten! :-)

Einen weiteren Anlauf um Lektionen in den Schulen im Leimental geben zu können haben wir zusammen mit Binningen und Therwil unternommen und hoffen dadurch auch die Lücke im U11 wieder etwas zu schliessen. Aktuell sind wir bei den Minis mit mehr Kids im U9 oder sogar U7 Bereich unterwegs.

Falls du Interesse an der Junior:innenkoordination hast und mich dabei unterstützen möchtest oder Interesse an einem Traineramt hast, so melde dich doch bei mir! :-)

Das Bad, ein Ort der Ihnen Erholung bringt

**Sanitär Ley**

Besuchen Sie unseren  
Ausstellungsraum an der  
Binnerstr. 43, Oberwil

4104 OBERWIL Tel. 061 401 31 31

# Damen 2. Liga So höri sicher nit uff...

## ...und weitere Erkenntnisse der Saison 2020/2021

Der Ablauf der Saison 2020/2021 ist hinlänglich bekannt. Darauf soll an dieser Stelle auch nicht weiter eingegangen werden, ansonsten könnte hier schon Schluss sein.

Wie nach jeder Saison gibt es aber auch nach einer kurzen Saison Erkenntnisse, welche für die Zukunft mehr oder weniger relevant sein könnten. In der Folge sollen die wichtigsten Erkenntnisse auf, neben dem Platz und ganz weit weg vom Platz ihren Platz finden.

Die wichtigste Erkenntnis aus sportlicher Sicht vorne weg: Auch wenn einige in unserem Team nicht mehr die allerjüngsten sind, können wir noch mit höherklassierten Teams mithalten. Und in der 2. Liga gehören wir weiterhin zu den Topteams der Region.

Eine weitere Erkenntnis ist, dass es eine Regel für das Erzielen des 40sten Tores braucht. Dies geht ganz einfach: Auf der Bank wird entschieden, dass es der doppelte Einsatz des 30sten Tores ist.

Daraus leitet sich folgende Erkenntnis ab: Zwei Tore reichen (theoretisch und

praktisch) um im nächsten Training 30 hopfenhaltige Getränke mitbringen zu müssen. Herzlichen Dank nochmals dafür.

Weiter zählt die Auslieferung von Schoggi-Weggli mit dem Drahtesel ans ganze Quartaneteam (von Therwil bis ins St. Johansquartier) sicherlich als Ausserdauertraining. Auch wenn eine Spielerin grosszügig verzichtet hat. Für diese wurde als Ersatz eine Extra Lieferung eines Getränks veranlasst.

Ein weiteres Fazit: Training ist überall möglich. Auch vor der Kloschüssel, wenn es denn sein muss.

An dieser Stelle noch ein grosser Dank an Angie, welche sich als Zoom Trainings Profi erwiesen hat.

Auch Lauftraining bei Temperaturen im einstelligen Bereich und im Dunkeln funktioniert. Eine Stirnlampe ist dabei sehr hilfreich, sowie auch die Kenntnis der Joggingstrecke. Ansonsten dauert die Einheit ein wenig länger.

Aber auch für die Zukunft gibt es eine zentrale Erkenntnis, welche diesem Artikel den Titel gibt. Auch nach dieser Saison werden uns die meisten Spielerinnen erhalten bleiben und auch die «nicht mehr die jüngsten» eine weitere Saison anhängen. So freuen wir uns riesig, wenn wir die Aktion-Bilder bald wieder in echt erleben dürfen.

*Michel Zbinden*



*Malen Tapezieren Bodenbeläge*

Hohlegasse 38 | 4104 Oberwil | Tel. 061 403 94 00 | Fax. 061 403 94 10  
info@grummel.ch | www.grummel.ch

## HCO Herren 3 HCO3 – flexibel

Nach dem ersten Lockdown – Corona bedingt – im Frühling 2020 gelang der Reboot erstklassig in der Hüslimatt Halle. Bis zu 14 Fussballbegeisterte kämpften bis in den Spätherbst 2020 um jeden Ball und um jeden Sieg, um dann den Durst in der Schickeria zu löschen.



Auch das traditionelle Mannschaftssessen im Restaurant Starck in Neuwiller konnte nach einem Jahr Pause wieder stattfinden, da die französische Regierung die Grenze wieder öffnete.



Einen ganz besonderen Anlass ermöglichte uns der ins Tessin ausgewanderte Tomasi mit seiner Einladung nach Ascona zur Bootsfahrt auf dem Lago Maggiore. Damit nicht der Eindruck entsteht, das HCO3 sei mehr neben dem Platz aktiv als auf dem Platz, hier nur zwei Erinnerungen an das aktive Wochenende.



Leider wurden wir dann vom zweiten Lockdown gebremst. Die Pause schien ewig zu dauern. So mussten sportliche Alternativen gesucht werden. Der eine verlegte sich auf Spaziergänge mit dem Hund, andere stie-

gen auf das Velo, die ganz Harten versuchten sich im Joggen. Treffen beim Oser Denkmal in Biel-Benken wurden für den Erfahrungsaustausch organisiert (Man beachte die Abstände).



Leider war der Neustart im Mai 2021 ziemlich holperig. Es brauchte einige Sitzungen in der Schickeria bis wir dann am 1. Juni 2021 endlich in der Halle aktiv wurden.



Ergebnis: Die Treffsicherheit hat massiv abgenommen, die Trinkfestigkeit konnte gehalten werden.

*Hans Gafner*



# Haslerdach

Steil- und Flachdach, Fassaden, Bauspenglerei,  
Dachfenster, Solar, Dachunterhalt

## Hasler Bedachungen AG

Mühlemattstrasse 25

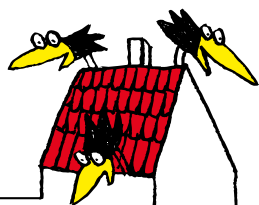
4104 Oberwil

Tel. 061 401 22 66

Fax. 061 401 22 67

haslerdach@bluewin.ch

[www.haslerdach.ch](http://www.haslerdach.ch)



## HCO-Altherren

## Das Leben nach dem sportlichen Zenit

Auch wenn man es in einem Handballclub nicht so gerne hört: die klassische HCO-Karriere umfasst nicht nur das Handball-Spiel.

Beginnen wir bei den Junioren und Juniorinnen: Dort steht der Handballsport im Zentrum. Nach dem Übertritt zu den Aktiven ist dies nicht anders: Handball, Handball und nochmals Handball.

Wenn sich dann das fortgeschrittene Alter langsam bemerkbar macht, die Trainings mühsamer werden und die Erholungszeiten zunehmen, rückt im Training das Fussballspiel immer mehr in den Vordergrund. Pa-

rallel wird aber noch immer fleissig bei der Meisterschaft mitgemacht. Dank der Erfahrungen früherer Jahre lassen sich noch ansehnliche Resultate erzielen.

Die nächste Stufe der klassischen HCO-Karriere führt dann nicht mehr zu Meisterschaftsspielen, aber trainiert wird weiterhin fleissig. Nebst wenig Handball wird in den Trainings vor allem Fussball gespielt. Packende Fussball-Zweikämpfe lassen kaum erahnen, dass da frühere Handball-Cracks am Werk sind.

Wie lange diese HCO-Phase dauert, bestimmt in den meisten Fällen nicht das HCO-Mitglied, sondern dessen Gelenke, der Rücken und der Arzt. Wenn es dann angezeigt ist, eine etwas ruhigere Kugel zu schieben, kommen die HCO-Altherren ins Spiel. Dort wird weder Handball noch Fussball gespielt, sondern Volleyball.

Die konditionellen und spielerischen Anforderungen und Fähigkeiten der HCO-Altherren haben reichlich Luft nach oben. Nicht nur spielerisch, sondern auch bezüglich Regelauslegung gelten hier eigene Gesetze. Alle HCO-Altherren vereint aber die Freude an einer regelmässigen körperlichen Betätigung und die Kameradschaft.

Leider verlassen uns immer wieder einige Kollegen, weil in diesem fortgeschrittenen Alter die eine oder andere Breste dazu führt, dass ein Besuch der Trainings nicht mehr möglich ist. Dies ist der Grund, weshalb wir zwar einen grossen Fanclub haben, aber meist mit reduzierten Mannschaftsgrössen trainieren und mancher HCO-Altherren ein Quereinsteiger ist, der noch nie einen Handball in den Händen hatte. Generell sind neue Mitglieder bei den HCO-Altherren sehr willkommen, ausgediente Handballer und begeisterte Quereinsteiger. Eine sorgfältige Begleitung wird garantiert.

Wenn dann auch das Volleyballtraining bei den HCO-Altherren zu anstrengend wird oder wenn das Pensionsalter überschritten ist, trifft man sich monatlich bei den Ausflügen der HCO-Wandergruppe.

**Wir trainieren immer am Dienstag von 20.00 bis 21.45 Uhr in der Wehrlinturnhalle in Oberwil und suchen noch Spieler; komm vorbei.**



**Roland Düblin, Daniel Eschbach, Walter Frei, Christoph Kunz, Christian Kunz, Albert Seitz**

**GEOELECTRIC AG**  
Gewerbstrasse 6  
CH-4105 Biel-Benken  
Phone +41 61 511 23 25  
www.goelectric.ch

**Garagentechnik**

**+ Service**

**Geo\electric**



## FU14/16 Promo

# Mit neuem Schlachtruf unterwegs

**Nicht mehr ganz frisch auf diesem Bild ist wirklich nur das Goal, völlig verharzt und abgenutzt.**

Ya, ya, das Goal sieht zwar Sch... aus tja, aber was das arme Ding erlebt und erfahren hat, da könnt Ihr leider noch nicht mithalten. Es klebt vor Harz und Haftmittel und sicher auch Corona-Viren, musste schon manchen Fluch über sich ergehen lassen und wurde X-tausend mal abgeschossen, getreten aber manchmal auch Respektvoll behandelt

und liebevoll getätschelt. Die Zeit ist wahrscheinlich reif, dass es durch ein neues ersetzt wird, welches in der heute gelieferten Qualität sicher nicht mehr 10 Jahre durchhalten wird.

Es ist richtig, Girls euch gehört die Zukunft, jedoch müsst Ihr gegenüber dem Goal noch eine Vielzahl an Trainingseinheiten über euch ergehen lassen bis ihr mit oder ohne Harz die richtige Einschätzung zu eurer Leistung findet.

- Einige werden Ihren Weg gehen mit dem Ziel später in der 1. Frauschaft zu spielen.
- Ganz, ganz wenige werden uns vielleicht verlassen mit noch höheren Zielen.
- Die meisten versuchen ihr mögliches, neben vielem anderen, vielleicht sogar wichtigerem, bis sie merken dass es doch zu anstrengend ist.

Ihr habt in einer komischen Zeit für alle angefangen als FU14-Frauschaft zu funktionieren und spielt jetzt sogar FU16 da wir überzeugt sind, dass Euch das im Moment am meisten weiterbringt. Nicht die einzelne mit vielen Toren macht die Musik einer erfolgreichen Gemeinschaft, sondern das schwächste Glied zeigt wie viel eine Kette verträgt.

Wir sind Zuversichtlich dass die neue Meisterschaft 2021/2022 wieder normal gespielt werden kann und somit verbleiben uns nebst Willisau als Trainingscamp noch 4 Wochen nach den Sommerferien bis Meisterschaftsstart.

Denkt jedoch immer daran:

**Man muß das Unmögliche versuchen, um das Mögliche zu erreichen.** (Hermann Hesse)

Ariel, Cindy, Sarah, Brummi



Hinten: CUENI Hannah, BURKHARD Fabienne, CUENI Lotta, UNTERNÄHRER Ella, RYCHEN Ella, KLIMM Tabea  
Vorne: GÖTSCH Lilly, TSCHACHTLI Felicia, BOLLHALDER Sayran, MANZ Lorella, HATEBUR Vanessa

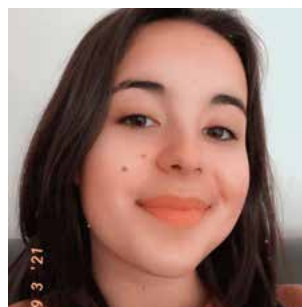
**wann, wenn nicht jetzt?  
und wer wenn nicht wir?  
erfolg ist kein glück,  
erfolg haben wir !!**

**- HSG LEIMENTAL -**

**wenn, wenn nid jetz?  
und wär wenn nid mir?  
erfolg isch kei glück,  
erfolg hän mir !!**

**- HSG LEIMETAL -**

Auf dem Bild oben fehlen: MEHRKENS Emma, BARTOLI Livia, BALLMER Timea



# Minis U9/11 Kurz notiert

Man durfte sich nicht mit anderen Leuten treffen und es war langweilig.  
Youssef

Ich fand es schade, dass ich nicht mit meinen Freunden Handball spielen konnte.  
Adriano

Es hat mir nicht gefallen, dass wir keine Turniere gehabt haben.  
Devin

Man konnte nichts machen und es war langweilig ohne Handball.  
Gregory

Ich finde das Schisse wegen Corona können mit Indigo der Obe  
Luan

Ich fand's schade alle da waren. **LVC** <sup>das</sup> nie

ICH FINDE HAND BALL TOLL UND WILL ~~WETTER~~ WETER TRAINIEREN  
EMILIO

Es war mir langweilig ohne Handball. Nicks

HC O

## Sponsorenlauf 2020 Der unsichtbare Gegner



Auch den Sponsorenlauf wollte dieses nervige Coronavirus anstecken und hat eine Durchführung gar 2-mal verhindert. «Ha, aber nicht mit uns! Wir sind Sportler und kämpfen für unsere Sache». Gesagt, getan; und so haben wir den ersten Durchführungstermin – welcher normalerweise im Juni vor den Sommerferien stattfindet, auf Ende August verschoben. Da jedoch auch nach den grossen Sommerferien noch einige Vorschriften vom BAG galten und eine Durchführung auf dem Eisweiher mit Zuschauern (das Unwort heisst «contact tracing») zu einem erheblichen Mehraufwand geführt hätte, entschloss man sich schweren Herzens, den Event nochmals zu verschieben. («Tja, liebes Virus, Sportler stehen nämlich immer wieder auf!»).

So wurde der Lauf nun auf den 23. September gelegt. Um auch bei Regen oder wenig Licht – ja, bekanntlich geht die Sonne im September schon etwas früher unter – den Event durchführen zu können, haben wir uns entschlossen, den Sponsorenlauf erstmalig «quarantänemässig» im Innern, also quasi als Heimspiel in der Thomasgartenhalle, durchzuführen. Um dem COVID-19 eine Ausbreitung besonders zu erschweren («Bam; nimm das du doofes Virus»), wurde

in 3 Gruppen – aufgeteilt in U9/U11/U13, Juniorinnen/Damen und Junioren/Herren – zu unterschiedlichen Zeiten gestartet. Notgedrungen musste die Laufzeit daher auf 60 Minuten reduziert werden.

Dies hat jedoch dem Einsatzwillen der Teilnehmenden keinen Abbruch getan. Nein, ganz im Gegenteil. Bei der diesjährigen Ausgabe war ein regelrechter Kampfgeist (man kann schon fast von «rivalisieren» sprechen) zu spüren. Die Laufstärkeren zwangen den jeweiligen Gruppen gleich von Beginn an ein rasantes Tempo auf. Und als ob nicht schon genug, wurde gegen Ende der Zeit an der Temposchraube noch kräftig nach oben gedreht. So kamen im Endspurt regelrechte Sprinter-Typen zum Vorschein.

Stolz erfüllte die Männerbrust des OKs, dass wir über so gute ausdauertrainierte Sportler\*innen von den kleinsten bis zu den grossen in unseren Reihen verfügen. Meinen herzlichen Dank an die Läufer\*innen für ihren beherzten Einsatz! S'Maximum!

Das zweite und noch grössere Dankeschön richtet sich an all die Sponsoren, welche ihre Läufer und Läuferinnen mit einer finanziellen Spritze «geimpft» und zu die-

sen Leistungen angespornt und unterstützt haben.

Bei der Rechnungsstellung kam dann noch ein weiteres kleines Novum zum Tragen. Wir haben umgestellt auf die neuen Einzahlungsscheine mit QR-Code. Und dies mit vollem Erfolg. Nicht nur kamen die Beträge sehr zeitnah rein, sondern konnten die Zahlungen auch dank Referenznummern flugs zugeordnet und verbucht werden.

Somit endet die Partie HCO vs. CORONA beim Endstand von 1 : 0 für uns mit einem klaren Sieg und wir konnten einmal mehr die Grundidee der Unterstützung unserer Juniorinnen- und Junioren-Abteilung durch den Sponsorenlauf erfolgreich umsetzen und verteidigen.

Im 2021 sind wir dem Virus schon einen Schritt voraus und planen den Sponsorenlauf Ende August oder Anfang September. An alle Mitglieder, egal ob aktiv oder passiv, sowie Sponsoren da draussen: «stay tuned» wir zählen auf eure wohlwollende Unterstützung und informieren zeitnah.

Fürs OK: Thomas Gschwend



# HC THERWIL

## Vorstand

### Präsident / Sponsoring

Raphael Brunner  
Benkenstrasse 13  
4106 Therwil  
Mobile 079 959 10 25  
raphael.brunner@hsg-leimental.ch

### Vizepräsident / Vertreter HSG / Aktuar

Lukas Stadelmann  
Thiersteinerallee 79  
4053 Basel  
Mobile 078 872 44 88  
lukas.stadelmann@hsg-leimental.ch

### Finanzen / Onlinemedien / Miniturnier

Andreas Camenzind  
Mobile 079 695 83 99  
andreas.camenzind@hsg-leimental.ch

### Mitgliederverwaltung

Julia Schaad  
Mobile 079 651 86 95  
julia.schaad@hsg-leimental.ch

### Public Relations

Lars Beuge  
Mobile 078 669 08 92  
lars.beuge@hsg-leimental.ch

### Technischer Leiter

Marcel Felder  
Mobile 079 572 24 61  
marcel.felder@hsg-leimental.ch

### J&S Coach

Fabian Ropele  
Mobile 079 776 23 16  
fabian.ropele@hsg-leimental.ch

### Chef Anlässe

Oliver Schneider  
Mobile 079 206 49 03  
oliver.schneider@hsg-leimental.ch

### Materialverwaltung

Olivier Mattler  
Mobile 079 537 51 44  
olivier.mattler@hsg-leimental.ch

### 99er Sporthalle Hallenchef

Christian Jauslin  
Mobile 079 290 09 35  
christian.jauslin@hsg-leimental.ch

### Beisitzerin

Ramona Bobst  
Mobile 079 730 15 59  
ramona.bobst@hsg-leimental.ch

### Vertretung Sportkommission Therwil

Matthias Hubeli  
Mobile 076 388 99 46  
matthias.hubeli@hsg-leimental.ch

### Koordination Sprungwurfbeizli

Andreas Felder  
Mobile 079 192 68 11  
andreas.felder@hsg-leimental.ch

[www.hctherwil.ch](http://www.hctherwil.ch)

### Sponsoren der Saison 2020/2021

#### Hauptsponsor HC Therwil

# RAIFFEISEN

RAIFFEISENBANK LEIMENTAL  
4106 Therwil  
raiffeisen.ch/leimental

#### weitere HCT-Sponsoren

Basellandschaftliche Kantonalbank  
4106 Therwil

Concordia  
4153 Reinach

Garage W. Gutzwiller AG  
Stop + Go!  
4106 Therwil

Heggendorn Treuhand  
4106 Therwil

Kuoni Reisen  
4001 Basel

Kiefer Trans GmbH  
4133 Pratteln

Kiefer Tiefbau GmbH  
4133 Pratteln

Restaurant Grossmatt  
4106 Therwil



# #eClubWoLäbt

## Bericht HC Therwil Präsident Wenn Corona zum Alltag gehört...

Wir blicken zurück auf die erste vollständig vom Coronavirus geprägte Handball-Saison 2020/21.

Dieser Umstand sowie die ständig wechselnden Vorgaben der Regierung und des Verbands, stellen die kurzfristige Planung natürlich an eigenen Punkten vor grosse Herausforderungen, die mittel- und langfristige Planung ist sogar schier unmöglich. So könnte man meinen. Ein Umdenken ist nötig, um die Einschränkungen in allen Überlegungen als gegeben zu akzeptieren und daraus stets das Bestmögliche zu erarbeiten für den Verein, Sport und unsere Mitglieder!

Ich möchte daher kurz einige Punkte herausstreichen, in denen wir uns als Verein dieser Herausforderung und Denkweise mit Kreativität, Solidarität und Gemeinschaft gestellt haben.

### Wenn Corona zum (Handb-)alltag gehört...

...werden diverse Schutzkonzepte geschrieben, um die geltenden Voraussetzungen einzuhalten und dennoch ein Trainingsangebot zu stellen!

...stehen unsere Trainer mit viel Pflichtbewusstsein, Fürsorge, Gesichtsmaske und Engagement in der Halle, um den Kids Trainings, Gemeinschaft und Bewegung zu ermöglichen!

...finden diverse Planungen, Vereinstreffen online statt, um den Verein weiter auf Kurs zu halten.

...halten unsere HCT Damen online Trainings ab oder treffen sich – als wieder möglich – bei Minustemperaturen im Freien für Workouts mit Gymnastikmatte und Abstand.

...hält der HCT, mit mehrstündiger Online-Vorbereitung mehrerer Leute, als erster Verein der Region ein Corona-Miniturnier-Light ab, um auch die Minis wieder an einen «Wettkampfmodus» zu gewöhnen und die Region wieder etwas zusammenzuführen.

...rückt die Vereinstreue in einen grösseren Fokus denn je und wir sind stolz weiterhin mit unseren Sponsoren zusammenarbeiten zu dürfen und sogar neue gewonnen zu haben.

...arbeiten Vorstand und Funktionäre kontinuierlich an Optimierungen und Ideen wie wir künftig noch innovativer und flexibler die etablierten, aber auch neuen Wege beim HCT gehen können.

Diese Punkte zeigen, dass der HC Therwil der bestehenden Krise nicht nachgegeben, sondern sie wann immer möglich als Chan-

ce genutzt hat. Dies erfüllt mich als Präsidenten und Vereinsmitglied mit noch mehr Stolz!

Ich bedanke mich von «gälschwarzem» Herzen bei unseren TrainerInnen, FunktionärInnen, Sponsoren sowie meinen VorstandskollegInnen für deren unermüdlichen Einsatz für #eClubWoLäbt.

Speziell auch allen Mitgliedern, Kids und Partnervereine, welche den Handballsport in jeder erdenklichen Form (weiter) hochleben lassen!

Ich freue mich euch alle - schon sehr bald wieder - in der 99er Sporthalle zu begrüssen



und wünsche nun viel Spass beim Lesen der diversen Berichte im HSG News 2021.

Der Präsident  
Raphael Brunner

**Festhypothek  
ab 0.3% Zins\***

**Erfüllen Sie sich Ihren  
Traum vom Eigenheim –  
mit unserer Spezial-Hypothek «3/6/9»**

\*Gilt für die 3-jährige Festhypothek. Nur in Kombination mit der Spezial-Hypothek «3/6/9».

**Chance nicht verpassen und jetzt informieren:**  
[raiffeisen.ch/leimental/hypothek](http://raiffeisen.ch/leimental/hypothek)

**Raiffeisenbank Leimental**  
Bahnhofstrasse 30  
4106 Therwil  
Telefon 061 406 22 22  
[raiffeisen.ch/leimental](http://raiffeisen.ch/leimental)

**RAIFFEISEN**  
Raiffeisenbank Leimental  
ein Tal – eine Bank

TK-Bericht

# Was bleibt von der Handballsaison 2020/2021 am ehesten in Erinnerung?

Es sind wohl Begriffe wie Maske, Schutzkonzept, Task Force, Inzidenz und Lockdown. Sind das Worte, um spannende Spiele und tolle Teamerlebnisse zu beschreiben? Nein, Ihr wisst es sofort: Auch diese Saison ist Covid19 zum Opfer gefallen – grösstenteils.

Ich möchte an dieser Stelle aber nicht jammern über ein weiteres durch Corona sehr geprägtes Vereinsjahr. Es gibt andere Probleme. Vielleicht sind einige aus dem Club selber schwer erkrankt, haben Sorge um Familienmitglieder oder gar Angehörige verloren, konnten über Monate Teile der Familie nicht besuchen oder treffen, sind in ih-

rer beruflichen Existenz bedroht oder sonst durch die Pandemie hart getroffen worden.

Was sind da schon die Sorgen, dass wir keine richtige Handballsaison hatten? Es gibt für mich dennoch Positives, das ich gerne in Erinnerung bringen möchte. Toll ist doch, dass ein Sponsor, dessen Restaurant Grossmatt die längste Zeit schliessen musste, uns die Treue gehalten hat und die Trikots der 4. Liga Mannschaft sponserte.

Toll ist doch, dass Trainer und Funktionäre alles getan haben, um den wenigen Handball in dieser Saison zu ermöglichen.

Toll ist doch, dass viele Jugendliche wenigstens etwas Handball trainieren und spielen konnten.

Ihr wollt Details? Gerne. Nehmt euch die Zeit und lest die Berichte, welche die Trainer und Teams geschrieben haben.

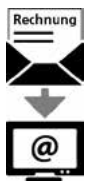
**Von mir ein grosses Dangege, Merci, Thanks, Grazie an alle, die dem Verein treu geblieben sind oder ihn unterstützt haben.**

Mit der Hoffnung auf eine Rückkehr zur Normalität – auch im Handball.

*Sportliche Grüsse Marcel  
TK HC Therwil*

Vereinsinformation

# Umstellung auf papierlose Mitgliederrechnungen 2021/2022



Der HC Therwil setzt ab der kommenden Saison auf das digitale Postfach! Auch wir versuchen unsere notwendige Korrespondenz mit euch vermehrt digital abzuwickeln um so den Materialaufwand zu reduzieren. Die Mitgliederrechnung erhaltet ihr darum ab

der Saison 2021/2022 als PDF in euer E-Mail-Postfach und nicht mehr in den Briefkasten. Die Zahlung könnt ihr wie gewohnt in eurem E-Banking vornehmen und die Rechnung anschliessend digital archivieren. Auch die diesjährige und die kommenden HV-Einladungen kommen neu per Mail. Das schont Ressourcen, Zeit und Kosten. Natürlich setzt

dies korrekte und aktuelle Daten voraus. Unterstützt uns dabei und meldet uns Adressänderungen sowohl die digitale als auch die eures altmodischen Briefkastens über das Kontaktformular auf unserer Website!

*Euer HCT-Vorstand*

**Mir sage DANGGE VILMOL dr Migros und allne flyssige SammlerInne, SpänderInne und IkäuferInne! #eClubWoLäbt!**

**Spendenübersicht**  
 Vereinsbons Geldspenden  
 8000  
 6000  
 4000  
 2000  
 0  
 1 3 5 7 9 11  
 Woche  
 5'556

| Superfans    |                 |
|--------------|-----------------|
| Jasmine B.   | 467 Vereinsbons |
| Claudio W.   | 422 Vereinsbons |
| Ramona B.    | 413 Vereinsbons |
| Sonja C.     | 286 Vereinsbons |
| Christian J. | 174 Vereinsbons |

**B 5'556 925**  
 Gruppe Vereinsbons Rang

## Anlässe Mini-Miniturnier Therwil



Auch in diesem Jahr mussten wir unser traditionelles U9-/U11-Miniturnier im März Pandemie-bedingt absagen. Die Situation hat es schlichtweg nicht zugelassen ein Turnier in gewohnter Form durchzuführen. Doch schon länger haben wir uns damit befasst, wenn möglich ein kleines Einladungsturnier durchzuführen. Das grosse Problem an diesen Mini-Turnieren und Spieltagen war natürlich stets das hohe Personenaufkommen. Neben den Kindern sind da auch die Eltern und Trainer aber auch Helfer wie

Schiedsrichter, Zeitnehmer etc. Je komplexer die Schutzkonzepte wurden, desto mehr Helfer wurden an einem solchen Anlass benötigt um beispielsweise Zutrittskontrollen durchzuführen oder Teamlisten einzusammeln und Helferlisten zu führen. Das ist in einer solchen Lage natürlich kontraproduktiv.

Nachdem der Schweizerische Handballverband die Saison für die Juniorenstufen nach Ostern wiedereröffnet hat, hat sich auch das Therwiler Turnier-OK an die Arbeit gemacht.

Denn die Organisation und Durchführung von Turnieren in den Alterskategorien U9/ U11 obliegt nach wie vor bei den Vereinen. Schnell war klar, dass in diesem Jahr eine angepasste Turnierform gefunden werden muss, damit sich alle wohl fühlen.

Durch das gezielte Anschreiben von Teams konnten wir rasch unsere offenen Teamslots besetzen. Bei der U11 war der Andrang plötzlich so gross, dass man eine zweite Gruppe à vier Teams schaffen musste. Ein Zeichen dafür, dass alle darauf gebrannt haben sich wieder mit den anderen Vereinen messen zu können.

Durch die angepasste Turnierform; die Teams spielten alle ihre vier Matches nacheinander, mit einer etwas längeren Pause zwischen den Spielen, konnte das Personenaufkommen sehr klein gehalten werden und es wurde auch nur eine sehr kleine Zahl an Helfern benötigt. Einziges Manko war das Zuschauerverbot, an welchem wir festgehalten haben. Ein Miniturnier ist natürlich nicht das gleiche ohne die stolzen Eltern, oder den verträumten Kids die auf dem Platz lieber zur Galerie hochwinken anstatt den Ball zu fangen.

## BRINGEN SIE ZAHLEN INS RUDERN?

Ob Buchhaltung oder Jahresabschluss –  
wir übernehmen gerne das Steuer.

Tel. +41 61 721 77 22  
info@heggendorn.ch  
www.heggendorn.ch

**HEGGENDORN**  
Treuhand

*Schlussendlich können wir aber sehr zufrieden sein mit unserem Mini-Miniturnier. Die glücklichen Kinder sind Beweis genug!*

## Jahresbericht SG Big Ben Therwil M4

# Es ist angerichtet

Im Vergleich zum letzten Jahr wird mein Bericht kein 7-Gang Menu, wohl eher der Kürze wegen ein Take away Fast Food Menu, denn schon zu früh wurde uns wieder in die Suppe gespuckt. Doch der Reihe nach, und ich bleibe kulinarisch:

Es wäre alles angerichtet gewesen, die Zutaten fein säuberlich bereitgestellt. Ulrich Rubeli verkündete bei der Mitgliederversammlung des SHV wir wollen kämpfen, wir wollen starten, frei nach Angie Merkel, wir schaffen das. Auch unsere Kaderplanung nahm nach anfänglichem Stottern Fahrt auf. 5 junge Wilde (ein Dank an die Gebrüder Imhof, Richard, Robert und Timon) fanden den Weg zurück zu uns. Dazu kam noch, zwar mit etwas längerer Bedenkfrist Denis, auch Dir ein Merci bien, der Präsi des HCT Raphael gab nach Verletzungspause sein ersehntes Comeback auf dem Spielfeld (Chapeau), und zu guter Letzt kam nach einem Training von unserem Bärner Giusi Pascal Marti o no es o.k. zum Gringache und seckle. Mit Marc und Christian, welche sich bereit erklärten, das Training zu leiten (Ihnen gebührt der grösste Dank), wurde unser Team perfekt abgerundet und verfeinert. Wir waren zum Servieren bereit, welches auch das erste Spiel gegen Handball Birseck zeigte. Das Teamfindig und Verständnis klappte überraschenderweise schon so gut, dass Birseck nach diesem Gang von uns eine Magenverstimmung hatte. Schnell befanden

einige Köche von uns, hey da liegt... Dieses hey da liegt wurde aber im zweiten Spiel gegen einen Favoriten für die ersten drei, SG Sonnenberg, schon etwas gebremst. Wir konnten das Spiel zwar lange offenhalten, Sonnenberg auch ärgern, doch am Schluss mussten wir uns mit einem Tor und einem

ter Mal abgebrochen. Man versuchte zwar weiterhin alles, bei der kleinsten Lockerung neue Spielansetzungen, eine Umfrage, wenn es den weitergehen würde, welche Teams möchten, doch rien n'allait plus. Und somit schlossen wir unsere Saison in Zahlen mit einer 1:1 Bilanz dennoch erfreulich ab.



Coaching Fehler meinerseits (Stichwort Maa-deckig) dann doch geschlagen geben. Zum Glück mundete das Bier danach im Fäldschlössli z'Rhyfælde dann wieder herrlich. Der Aufruf für das Dritte Spiel gegen ATV/KV war in vollem Gang, als der Restauranttester, in diesem Sinne wörtlich zu nehmen, der Bumann Berset, wieder seinen Anwärter zum Wort des Jahres verkündete: Bleiben Sie zuhause, restez à la maison. Bon Appetit. Corona, unser Gewürz des Grauens, wurde wieder in grossem Masse verstreut. Die Saison wurde frei nach the same procedure, ein wei-

Nach einer sehr langen Pause steht aber das Duracell Männchen wieder auf und wir planen, frei nach Angie's diesmal schaffen wir es wirklich, die neue Saison. Begonnen haben wir diese neuerliche Auferstehung mit einem tollen Grill Event, unter Einhaltung der Corona Vorgaben und einem Geburtstagskind (es gab ein Ständeli), am Montag, den 3. Mai mit einem Foto Shooting vorem Grossmatt zu Ehren des Trikotsponsors und im Frolooz'Therwil. Stand heute haben wir schon wieder einen Kader mit 20 Spielern. Beide Übungsleiter (- Marc «ich bi kei Trainer») sowie Felix, unser Matschcoach, haben bereits zugesagt. Mit dem erwähnten neuen Trikot Satz, gesponsert von Roger und seinem Restaurant Grossmatt (auch hier ein grosses Dankeschön), wären wir auch optisch eine Horde von Sterneköchen. Es ist also angerichtet, das Menu steht, die SG Big Ben Therwil ist angemeldet: Alors Monsieur Bocusse Berset, Allez, Vite Vite!  
**In däm Sinn, Hopp SGBBT!!!**

*Euers Meidli für alles  
Dominic*

## 3. Liga Damen

# Tor um Tor auch Outdoor

Die grossartige Zusammenarbeit zwischen dem HC Therwil und SG Handball Birseck ging auch in der Saison 2020/2021 in eine weitere Runde. Die Damenmannschaft war äusserst motiviert, die neue Saison nach dem Lockdown wieder in Angriff zu nehmen. Trotz einigen schmerzhaften Abgängen war das Damenteam gut aufgestellt und die Trainings konnten energiegeladener durchgeführt werden.

Der gezeigte Einsatz im Training hat sich auch auf dem Spielfeld widerspiegelt. So konnten wir alle Spiele, bis auf den Cup

Halbfinal, für uns gewinnen. Zugegeben, wegen Corona waren es nicht allzu viele, aber trotzdem führten wir in der Tabelle, bis uns Covid-19 wieder einen Strich durch die Spielwelt machte.



Nach den neuen Regelungen durften wir nicht mehr wirklich trainieren und die Alternative von individuellen «Jogging-Fithaltrainings» kamen nicht wirklich gut bei den Spielerinnen an. Zum Glück hatte und hat das Team noch immer einen guten Zusammenhalt und organisierte sich selbst mit einem wöchentlichen Zoom Training. Eine volle Stunde wurde dabei hart trainiert – wir Trainer haben dies am eigenen Leib spüren dürfen. Der Muskelkater war noch tagelang spürbar. Mit den ersten Lockerungen durch den Bundesrat verlagerten wir das

Zoom Training an die frische Luft und gingen unter anderem für unser Fitnessprogramm in die Grün 80. Als auch das Wetter wieder wärmer wurde, hat man sich dazu entschlossen, die Trainings auf die Aussensportanlage in Aesch – natürlich unter Berücksichtigung der geltenden Corona Vorschriften – zu verlagern. So kam auch endlich wieder das Handball Feeling auf. Dies, obwohl wir anfangs noch gar nicht mit dem Ball trainieren durften und uns auch der Körperkontakt untersagt war. Man kann sich dennoch vorstellen,

wie gross die Freude war, als wir draussen endlich wieder einigermaßen etwas handballähnliches spielen durften.

Unabhängig von der aktuellen Situation freuen wir uns, mit den Ladies die nächste Saison in Angriff zu nehmen und hoffentlich bald wieder Handball auf dem Spielfeld spielen zu dürfen. In Anbetracht auf diese Situation sind wir vom Trainerstaff daran, das Training bestmöglich für die neue Saison vorzubereiten und das Team wieder auf ein Niveau wie vor Corona zu bringen. Wir sind

davon überzeugt, dass wir in der neuen Saison ebenfalls wieder erfolgreich unterwegs sein werden.

In diesem Sinne danken die Trainer allen Spielerinnen für ihre Flexibilität und anhaltende Motivation im Training. Weiter so & bleibt gesund!

*Die Trainer  
Andrea, Raphy und Tobi*

## Saisonbericht U15 Rückblick auf die Spiele

Wir konnten die Saison gut beginnen. Trotz der neuen Team-Zusammenstellung gelang uns ein gutes Spiel. In der ersten Halbzeit gelang es uns, dank einer soliden Verteidigung eine Führung von 13:3 aufzubauen. In der zweiten Halbzeit funktionierte unser Spiel nicht ganz

so gut, jedoch hielten wir unsere Führung und gewannen so schliesslich 23:12. Unser erstes Auswärtsspiel verlief dafür weniger erfolgreich. Wir hätten auf jeden Fall ein besseres Spiel abgeben können, jedoch musste man einfach hinnehmen, dass unser Gegner mit vielen HSG Nordwestschweiz Spielern einfach besser war. Im nächsten Spiel gegen Wahlen Laufen zeigten wir wieder, was möglich war. Wir verteidigten in der ersten Halbzeit gut, aber wir konnten vorne nicht allzu viel erreichen (10:3). In der zweiten Halbzeit waren wir trotz einer roten Karte in der

38. Minute erfolgreicher. Wir schossen 18 Tore und erzielten nur 6. Leider waren dies unsere einzigen Spiele im Jahr 2020. Wir nutzen diese matchlose Zeit, um unser Spiel zu verbessern. Auch ohne Körperkontakt übten wir Spielzüge und Abschlüsse. Es wurde immer konzentriert trainiert und unsere Trainer Marcel und Claudia überlegten sich Woche für Woche neue Übungen. Als wieder Spiele geplant wurden und Körperkontakt wieder erlaubt war, konnten wir uns darauf konzentrieren, neue Spielzüge zu lernen und

alte zu wiederholen. Unser erstes Spiel war erneut gegen Wahlen Laufen. Wir nutzen unsere neu gelernten Spielzüge gut und erzielten somit 19 Tore in der ersten Halbzeit. In der zweiten Halbzeit nahm unsere Leistung zwar ab, jedoch konnten wir unsere Führung



um 1 erhöhen und gewannen so 30:15. Als nächstes spielten wir wieder gegen Birseck/Basel. Wir spielten wieder solide und kamen so schnell zu einer Führung. Ausserdem verletzte sich der gegnerische Torwart bei einer Aktion, weshalb es für uns leicht wurde, Tore zu erzielen. Auch nach unserem mittlerweile normal gewordenen Torwartwechsel gelang dem Gegner nicht viel. Wir gewannen mit 46:18. Bei unserem nächsten Spiel begegneten wir unserer ersten grossen Challenge. Wir spielten mit Haftmittel und wussten

nicht, wie wir damit umgehen sollten. Wir waren so mit dem Harz überfordert, dass wir vorne den Ball schnell verloren haben und hinten nicht richtig verteidigt wurde. Wir waren nach der ersten Halbzeit jedoch «nur» mit 3 Toren hinten (13:16). In der zweiten Halbzeit konnten wir das Spiel noch umdrehen. Ihre Tore wurden hauptsächlich von zwei Spielern geschossen. Wir deckten diese jetzt konsequent und nutzten die Tatsache, dass wir einige und sie keine Auswechselspieler hatten, aus. Wir liefen viel Gegenstösse und erzielten so schnell viele Tore. Schlussendlich gewannen wir 35:26. Auch beim Rückspiel gegen Wahlen Laufen spielten wir konstant gut. Wir schossen insgesamt 30 Tore und erhielten nur 7. Die Rückspiele gegen Birseck /Basel und Magden /

Möhlin stehen zum Zeitpunkt des Schreibens noch bevor. Wir werden auch dort unser Bestes geben und hoffentlich gewinnen. Unsere Saison konnte nur so gut verlaufen, weil wir immer motiviert in die Trainings kamen und weil unsere Trainer Marcel und Claudia immer neue Übungen für uns kreierte hatten.

*Patrick*

# Seien Sie aktiv dabei!



Nutzen Sie die Chance, im Jahr 2022 an vorderster Front dabei zu sein. Unsere Helferinnen und Helfer sind ein unverzichtbares, wertvolles Puzzleteil in der Organisation des Eidgenössischen Schwing- und Älplerfests Prätteln im Baselbiet. Es erwarten Sie **pure Emotion, ein einmaliges Erlebnis und das Privileg, in die Arena zu gelangen.** Ihr Engagement zahlt sich auch durch eine **kleine finanzielle Entschädigung** zu Gunsten der Vereinskasse aus.

Alle Informationen und Anmeldeformular auf [www.esaf2022.ch/helfer](http://www.esaf2022.ch/helfer)

Aus organisatorischen Gründen suchen wir Gruppen, die aus mindestens 10 Personen bestehen (Verbände, Vereine, Klubs oder private Gruppen). Sollten Sie sich als Einzelperson aber weder einer bestehenden Gruppe anschliessen noch selber eine gründen können: Bitte melden Sie sich trotzdem, direkt auf [helfer@esaf2022.ch](mailto:helfer@esaf2022.ch) statt über die Website.

**Wir freuen uns auf Sie!**



**ESAF  
erlebe!**

Lassen Sie sich von unseren Videos inspirieren!

Abonnieren Sie den Newsletter: [esaf2022.ch](http://esaf2022.ch)

Oder folgen Sie uns:



#esaf2022

**Helferin oder Helfer werden**



## Die U13 des HC Therwil Training geht irgendwie immer

Im Sommer 2020 haben Yannick und ich das Traineramt der U13 von Claudio und Marcel übernommen. Nach langen Sommerferien und einer kurzen Vorbereitungszeit haben wir bereits Anfang September mit dem ersten Turnier in Oberwil begonnen. Die jungen Spielerinnen und Spieler, die neu in die U13 gekommen sind, haben da ein erstes Mal Erfahrungen auf dem grossen Feld und neuer Handball Grösse gesammelt. Die Älteren mussten nun entsprechend Verantwortung übernehmen.

Nachdem die Saison im Herbst wie allseits bekannt unterbrochen wurde, konnten wir mangels Kapazität keine Trainings mehr in der Halle absolvieren. So haben wir jeweils bei fast jedem Wetter zwei Mal in der Woche draussen trainiert. In den Trainings haben wir in einem ersten Teil vor allem Wert auf die Athletik gelegt, im zweiten Teil haben wir uns jeweils polysportiv betätigt.

Nach der Winterpause im neuen Jahr durften wir dann endlich wieder in der Halle unser Können unter Beweis stellen. Leider hat oft die Einstellung in den Trainings nicht gestimmt und so haben wir entsprechend in den Turnieren nicht immer wie gewünscht abgeliefert. Wenn in den ersten 10 Minuten eines Spiels eine gute Leistung abgeliefert



wird und dann in den restlichen 20 Minuten keinen Fuss mehr vor den Anderen gesetzt werden kann, ist dies für uns Trainer nicht immer einfach...

Es haben jedoch alle Spielerinnen und Spieler spielerisch und taktisch Fortschritte gemacht, was schlussendlich auf dieser Stufe entscheidend ist. Wenn nun die Leistung

auf den Punkt gebracht werden kann, werden wir noch einige Freude mit den Kindern haben.

*Im Namen der U13, Yannick*

## BELOHNE DICH UND UNSEREN VEREIN

Eine sichere finanzielle Basis ist der Traum jedes Vereins. Sie ermöglicht Investitionen in die Infrastruktur, Nachwuchsförderung und vieles mehr. Die Krankenversicherung CONCORDIA unterstützt uns jährlich mit einem Sponsoringbeitrag. Mit deiner Hilfe können wir unsere Kasse weiter füllen. Mitmachen ist ganz einfach und du wirst erst noch belohnt:



### So einfach geht's:

1. Registriere dich auf unserer CONCORDIAplus Seite:  
[www.hctherwil.concordiaplus.ch](http://www.hctherwil.concordiaplus.ch)
2. Wähle dein Geschenk aus
3. Schon hast du unseren Verein unterstützt. Wir sagen Dankeschön!

### Wichtig zu wissen:

- Je mehr Registrationen wir erreichen, desto mehr Beiträge erhalten wir.
- Jeder kann mitmachen - auch unsere Fans!
- Die CONCORDIA wird dich kontaktieren und dir unverbindlich aufzeigen, wie du profitieren kannst.

Die CONCORDIA bietet bestmöglichen und verlässlichen Schutz gegen die finanziellen Folgen von Krankheit und Unfall.



## Bericht Team U11

## Der nächste grosse Schritt



Nach leider nur 2 Turnieren, einigen Trainingsstunden, humorvollen Minuten und anderem ist die Saison bereits wieder Geschichte. Viele Teammitglieder werden nächste Saison die erste Handballsaison auf

dem Grossfeld mit 7 Teammitgliedern und einem grossen Tor erleben. In unseren Augen einer der grössten Schritte in der persönlichen Handballkarriere. Wir sind aber davon überzeugt, dass dies allen sicherlich gelingen wird. Primär wünschen wir aber allen, dass sie in der kommenden Saison wieder jeden Monat ein Turnier spielen können und dabei das Gelernte aus dem Training anwenden können. Schliesslich trainieren wir, damit wir uns bei einem Match mit anderen messen können.

Ich wünsche allen, welche den Stufenwechsel vornehmen, eine gute Zeit. Bleibt dem Handballclub Therwil treu und seid stolz, eine Handballerin oder ein Handballer zu sein.

Mit allen anderen dürfen wir in eine weitere U11-Saison starten. Die Jüngeren werden jetzt zu den Erfahrenen und dürfen nun auf dem Feld die Verantwortung übernehmen. Wenn es uns gelingt, möglichst rasch die neuen Mitglieder aus dem Team U9 zu integrieren, werden wir garantiert auch in der kommenden Saison einige Siege feiern können. Wir freuen uns! Wir sind überzeugt, dass in der kommenden Saison die alte «Normalität» zurückkehrt und wir wieder den Teammitgliedern das bieten können, was sie sich wünschen – nämlich regelmässig an einem Turnier Handball zu spielen.

*Christian  
und Matthias*



## Wirtschaft Heyer

Mühlegasse 4  
4105 Biel-Benken  
Tel. 061 721 34 98

Claudia und Andreas  
Bruggmann-Orsi

Dienstag und Mittwoch Ruhetag

Sonntag und Feiertage ab  
22.00 Uhr geschlossen



Ihr Spezialist für Reparaturen  
und Handel der Marken  
**Volkswagen, Audi, SEAT  
und ŠKODA**

**GARAGE  
GUTZWILLER  
THERWIL** 

### Garage Willi Gutzwiller AG

Ettingerstrasse 16, 4106 Therwil  
Telefon +41 61 721 18 26  
[www.garage-gutzwiller.ch](http://www.garage-gutzwiller.ch)

## U9 U9-Kids nicht zu stoppen!

Unsere Jüngsten haben auch in diesem Vereinsjahr Vollgas gegeben! Es war – das ist klar – kein einfaches, auch im Sport durch Corona bestimmtes Jahr. Der Trainingsstart nach den Sommerferien wurde mit knapp 10 Kids optimistisch in Angriff genommen. Mit viel Vorfreude konnten wir am 20. September 2020 am ersten Minispieltag in Oberwil gleich mit zwei Teams antreten. Die Kids waren mit vollem Einsatz bei der Sache und die vier Spiele waren wie immer viel zu schnell wieder vorbei.

Knapp zwei Wochen später viel das Kartenhaus in sich zusammen und wir Trainer ahnten bereits, dass dies womöglich das einzige Turnier für die Kinder gewesen sein könnte.

Obwohl unsere Alterskategorie von behördlicher Seite unter Einhaltung der

Schutzkonzepte nie von einem Trainingsverbot tangiert war, stellte sich für unser Trainertrio im Herbst die Frage ob wir das Training weiterhin anbieten sollen und wollen. Erfreulicherweise haben wir uns recht schnell darauf geeinigt, dass wir ein Trainingsangebot aufrechterhalten solange die Kinder zu uns kommen wollen und dürfen. Umso erfreulicher, dass unser Donnerstags-training grösstenteils gut besucht war.

Natürlich gab es auch das ein oder andere Training, welches wir in kleiner Anzahl bestreiten mussten, doch dank der Mithilfe unserer geduldigen U9-Veteranen konnten wir auch in ungünstigen Konstellationen mit unseren Rookies das Handball 1x1 in Angriff nehmen. Eine gelungene Abwechslung war im Januar die kurzfristige Berufung der Schweizer-Nationalmannschaft an die WM in

Ägypten. Dank der Liveübertragungen konnten wir so sogar Anschauungsunterricht im Training halten, welcher sehr konzentriert und bequem verfolgt wurde.

Die Situation war nicht immer so friedlich wie auf dem Foto, auch als Trainer hädert man teilweise mit den Masken, die das Kommunizieren – verbal und non-verbal erschwert. Möglicherweise war dies der Grund, weshalb man zwei, drei Trainings unter dem Motto «Hauptsache Austoben» laufen lassen musste... ;-)) Aber auch das gehört dazu. Wir glauben jedenfalls auch dieses Jahr gute Fortschritte gemacht zu haben und können Anna, Benjamin, Julian, Kian, Lasse, Maurice, Noah und Tamara mit gutem Gewissen in die U11 weiterziehen lassen. Wir hoffen natürlich, dass Sie die Freude und den Einsatz auch für die nächste Altersstufe aufrechterhalten können!

Dass wir Ende April auf HCT-Initiative hin nochmals die Chance erhielten unser Handballkönnen gegen andere Teams unter Beweis zu stellen freute uns, aber auch die Kinder sehr. Natürlich war es nicht verwunderlich, dass wir – durchtrainiert wie wir waren – mit zwei gleich starken Teams bestens mit unseren Gegnern mithalten, ja sogar fast alles Siege feiern konnten und alle Spieler:innen ihre persönlichen Erfolge feiern konnten (zb. die Torpremieren von Liam und Leni).

Nun hoffen wir darauf, dass die neue Saison unter einem besseren Stern stehen wird. Wir Trainer freuen uns jedenfalls darauf diese mit Carl, Leni, Leon, Liam und Mattia in Angriff zu nehmen!

*Elia, Niggi, Luky*



**HC Therwil 1 gegen HC Therwil 2 am Mini-Minispieltag in – genau – Therwil.**



**Carl, Anna, Lasse, Maurice, Leon, Julian, Yann und Benjamin in Oberwil**



**Bequeme Handball-WM 2021**

# Der grosse Auftritt eines Klassikers.



**McDonald's® Restaurant**

Paradiesrain 1  
4123 Allschwil

**McDonald's® Restaurant**

Oberwilerstrasse 46  
4106 Therwil

[www.mcdonalds.ch](http://www.mcdonalds.ch)

